

# Pfarrverband

St. Andreas Teisendorf - St. Georg Oberteisendorf + St. Ulrich Neukirchen

## Teisendorf

**2018 Advents- und Weihnachtszeit**



„Wurzel  
Jesse“

# Inhaltsverzeichnis

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Vorwort des Pfarrers        | <b>03</b> |
| Frauentragen - Impressum    | <b>04</b> |
| Nachruf Pfarrer Parzinger   | <b>05</b> |
| Vorstellung Heidi Hocheder  | <b>06</b> |
| Bibelkreis – Vortrag Bibel  | <b>07</b> |
| Erstkommunionvorbereit.     | <b>08</b> |
| Ministranten                | <b>10</b> |
| Familiengottesd. „Outdoor“  | <b>12</b> |
| Dorfadvent Oberteisendorf   | <b>13</b> |
| Gottesdienst Xtra           | <b>13</b> |
| Pfarrgemeinderat St. Ulrich | <b>14</b> |
| Achthaler Adventsliachtl    | <b>15</b> |
| Rückblick Teisendorf        | <b>16</b> |
| Märkte Familienkreis aktiv  | <b>17</b> |
| KV Teisendorf               | <b>18</b> |
| KV Oberteisendorf           | <b>21</b> |
| Kollektenergebnisse         | <b>23</b> |
| KV Neukirchen               | <b>24</b> |
| Kirchgeld                   | <b>26</b> |
| Jugend – Sternsinger        | <b>27</b> |
| Jugendtag Pfarrverband      | <b>28</b> |
| Zeltlager Mammendorf        | <b>30</b> |
| Kath. Landjugendbewegung    | <b>32</b> |
| Kath. Landvolkbewegung      | <b>34</b> |
| Kinderseite                 | <b>36</b> |
| „Weihnachten“               | <b>37</b> |
| Adveniat                    | <b>38</b> |
| Familiengottesdienste       | <b>39</b> |
| Besondere Gottesdienste     | <b>40</b> |
| Beichte - Bußgottesdienste  | <b>42</b> |
| St. Anna Kapelle            | <b>43</b> |

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Wenn Himmel und Erde         | <b>44</b> |
| Perspektivwechsel            | <b>46</b> |
| Legio Mariae                 | <b>47</b> |
| Senioren Teisendorf          | <b>48</b> |
| Seniorenchor                 | <b>50</b> |
| Kinder- Teeniechöre          | <b>52</b> |
| Orgelschnuppertag            | <b>54</b> |
| Kletzei – Orgel Oberteisend. | <b>55</b> |
| Kirchenchor Neukirchen       | <b>56</b> |
| Frauenbund Teisendorf        | <b>58</b> |
| Frauengemeinsch. Obert.      | <b>59</b> |
| Frauengemeinsch. Neuk.       | <b>60</b> |
| Erntegaben Karmel            | <b>62</b> |
| Christkindlmarkt BRK         | <b>63</b> |
| Tafel Teisendorf             | <b>64</b> |
| Rumänienhilfe                | <b>65</b> |
| Krankheit - Trauer           | <b>66</b> |
| Senioren Oberteisendorf      | <b>68</b> |
| Kriegsgräberfürsorge         | <b>68</b> |
| Kindertagestätten - EKP      | <b>69</b> |
| Kita St. Andreas             | <b>70</b> |
| Kindergarten St. Georg       | <b>73</b> |
| Wir suchen! eKP              | <b>74</b> |
| Chronik                      | <b>75</b> |
| div. Öffnungszeiten          | <b>79</b> |
| Öffnungszeiten Pfarrbüros    | <b>80</b> |



# Vorwort des Pfarrers

---

## Auf zur Krippe – auf nach Bethlehem

Heuer fällt es schwer, umzuschalten auf Advent! Selbst im November hatten wir noch beinahe sommerliche Tage mit angenehmen Temperaturen und viel Sonnenschein. Wenn nicht die Tage immer kürzer würden und die Nächte immer länger, fiel es uns schwer zu merken, dass es auf Weihnachten zu geht. Mit der „staaden Zeit“ ist es sowieso so eine Sache: Zum einen ist sie ja wirklich „staad“, weil nicht mehr so viele Gäste und Urlauber hier sind, aber zum anderen ist sie gar ned soooo staad, wie wir es uns vielleicht wünschen würden.

Dabei brauchen wir so dringend Zeit für unsere Seele, für innere Einkehr, vielleicht sogar für einen „inneren Hausputz“. Wenn wir in der Adventszeit das Kripperl herrichten, soll uns das auch daran erinnern, in unserem Herzen Platz zu schaffen, unser Herz weit aufzumachen, damit Weihnachten werden kann und der Heiland einen Platz bei uns findet. Er klopft an unser Herz an und bittet um Einlass. Weisen wir ihn ab wie die Herbergsväter im Evangelium – oder haben wir das Kripperl in uns hergerichtet für den hohen Gast?

Die Zeit des Advents ist eine Zeit der Vorbereitung und vieles möchte uns helfen dabei: Die Adventssingen, die Rorateämter mit ihrem heimeligen Kerzenlicht und dem Duft nach Weihrauch, auch die Angebote zum „inneren Hausputz“ – die Beichtgelegenheiten und der Bußgottesdienst. So wie wir äußerlich alles auf Hochglanz bringen für das Weihnachtsfest, so sollen wir auch innerlich bereit sein. Da heißt's jetzt: Dranbleiben, trotz all dem Alltagstrubel, der uns gefangen hält! Aufbrechen mit dem Ziel Bethlehem, den Herzenskompass in der Hand, damit wir die Krippe und das Kind finden! Hellhörig werden für die Wegweiser an unserem Weg durch den Advent auf Weihnachten zu!

In diesem Sinne: Kommt alle gut nach Bethlehem, damit es Weihnachten werden kann – in Euch!

*Pfarrer Martin Klein, Dekan*







**O Herr, schenk ihm die Ewige Ruhe und das Ewige Licht leuchte ihm!**

*Mit Freude und größtem Einsatz hat Herr Pfarrer Parzinger das Evangelium verkündet, Beichte gehört, die Sakramente gespendet, Beerdigungen und Andachten abgehalten, Caritas gesammelt, Geburtstagsbesuche gemacht und die Legio Mariae begleitet. Rastlos war er mit dem Auto und Fahrrad unterwegs zu seinen vielen Terminen in Teisendorf und weit darüber hinaus.*

**Am 12. November wurde er von Gott in die Ewige Heimat gerufen.**

**ER vergelte Dir, was Du für unsere Pfarreien geleistet hast!**

*U. Erl*

## Vorstellung Heidi Hocheder

---

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist mir eine Freude, mich bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Heidi Hocheder und ich bin Religionslehrerin im kirchlichen Vorbereitungsdienst. Seit diesem September bin ich nun für einige Wochenstunden als Mitarbeiterin im Seelsorgeteam des Pfarrverbandes tätig. Vor einigen Jahren begann ich im Würzburger Fernkurs die Studiengänge Religionspädagogik und Pastoraltheologie zu studieren welche ich heuer im Sommer abschließen konnte. Derzeit befinde ich mich in einem sogenannten ‚Zwischenjahr‘ bevor dann im Herbst 2019 mein Referendariat in der Schule beginnt. In diesem Jahr ist auf dem Ausbildungsweg vorgesehen, dass man neben der Beschäftigung als Religionslehrerin auch zusätzlich in einer Pfarrei mitarbeitet. So wurde ich ab September 2018 vom Ordinariat in München für Tätigkeiten an der Grundschule Fridolfing und Mittelschule Waging + Tittmoning und im Pfarrverband Teisendorf eingesetzt. Ich hoffe auf viele persönliche Begegnungen, eine gute gemeinsame Zusammenarbeit und wünsche Ihnen Gottes Segen.



*Heidi Hocheder, Religionslehrerin i.k.V.*

**In der Fastenzeit 2019 wird Sr. Brigitte wieder  
Exerzitien im Alltag anbieten!**

# Bibelkreis – neue Einheitsübersetzung

---

Liebe Mitchristen,

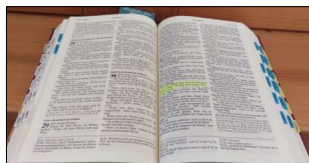
für den christlichen Glauben ist die Heilige Schrift von großer Bedeutung. In diesen uralten Texten stecken wunderbare Aussagen, die viele Menschen in ihrem Herzen tragen. Es gibt jedoch auch viele Passagen, die eher unbekannt oder sogar unverständlich sind.

Seit Januar findet daher in diesem Jahr wieder ein **Bibelkreis** statt. Bei Gespräch und Gebet werden die Evangelien der Sonntage, besonders von Matthäus, näher besprochen; um gemeinsam zu dem zu kommen, was um Gottes Willen uns gesagt sein soll.

Wir treffen uns im Musikraum im Pfarrheim in Oberteisendorf. Die nächsten Treffen sind am 05. Dezember, 23. Januar sowie 27. Februar um 20:00 Uhr.

Bitte bringen Sie Ihre Bibel mit.

*Mario Dieter Haberl, Kaplan*



## **„Die neue Einheitsübersetzung – was bringt sie Neues?“**

Frau Dr. Christine Abart wird am Mittwoch, den 30. Januar 2019 um 19.30 Uhr eine Einführung in die neu übersetzten Texte der Bibel geben. Zu diesem Abend sind insbesondere alle Lektoren, Wortgottesdienstleiter und Kommunionhelfer eingeladen – aber genauso alle Interessierten!

## Erstkommunionvorbereitung 2019

---

Unter diesem Motto bereiten sich heuer in unseren drei Pfarreien genau 50 Kinder auf den Empfang der Kommunion vor. Begleitet werden sie in den Gruppenstunden von Maria Burghartswieser und Sabine Starzer, Daniela Berger und Anita Eigenherr, Barbara Schachtner und Barbara Traunsteiner für **Teisendorf** (15 Kinder in drei Gruppen)– Anita



Greisberger und Birgit Helming, Gabriele Haslauer und Stephanie Reischl, Katja Helming und Gaby Kanzler, Margit Lamming und Claudia Thanbichler für **Oberteisendorf** (25 Kinder in vier Gruppen) sowie Agnes Rogowsky und Kerstin Schneck-Wngler, Sabine Di Sciullo und Lisa Schwarz für **Neukirchen** (10 Kinder in

zwei Gruppen).

Neben den Gruppenstunden wird großer Wert auf die sogenannten „Weggottesdienste“ gelegt, in denen („auf dem Weg zur Erstkommunion“) die Kinder in der jeweiligen Kirche in Form eines kurzen Gottesdienstes vertraut werden mit der gottesdienstlichen Liturgie. Auch besitzen alle Erstkommunionfamilien das „Familienbuch“ mit dessen Hilfe die Inhalte der Gruppenstunden noch etwas vertieft werden und natürlich sind alle eingeladen, möglichst regelmäßig die Gottesdienste mitzufeiern – als Zeichen dafür, dass Erstkommunionkinder anwesend sind, brennt vorne am Altar die Gruppenkerze der jeweiligen Erstkommuniongruppe. So wünschen wir unseren Erstkommunionkindern, dass sie immer mehr hineinwachsen in ihren Glauben und spüren dürfen, dass Jesus ihnen nahe ist.

# Erstkommunion 2019

---

Unsere Erstkommunionkinder werden in Familiengottesdiensten der Pfarrgemeinde vorgestellt. Diese sind am

Sonntag, 17. März um 10.00 Uhr in Teisendorf  
Samstag, 23. März um 17.30 Uhr in Oberteisendorf und  
Samstag, 30. März um 17.30 Uhr in Neukirchen.

Erstkommunion feiern wir dann am

Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr in Teisendorf,  
Sonntag, 12. Mai um 10.00 Uhr in Oberteisendorf und  
Sonntag, 19. Mai um 10.00 Uhr in Neukirchen.

Abgeschlossen wird der feierliche Tag mit einer **Dankandacht** um 19.00 Uhr in der jeweiligen Pfarrkirche.

*Uschi Erl, Gemeindereferentin*





# Ministranten

---

## Ministranten in St. Andreas verabschiedet



Im Rahmen des Festgottesdienstes zu Kirchweih wurden auch Ministrantinnen und Ministranten in der Pfarrkirche St. Andreas verabschiedet, die ihren Dienst am Altar seit September 2017 offiziell beendet haben.

Am Ende des Gottesdienstes würdigte Kaplan Mario Dieter Haberl mit Dankesworten den zum Teil langjährigen Dienst der ausscheidenden MessdienerInnen und dass sie ein gutes Vorbild für die jüngeren Ministranten waren.

Er rief die Jugendlichen in den Altarraum nach vorne. Dort überreichte er jedem ein kleines Präsent der Pfarrei. Dann gab es abschließend noch einen kräftigen Applaus in der voll besetzten Pfarrkirche für die scheidenden Minis.

*Lisi Kaffei*

### Verabschiedet wurden:

Farmbauer Maria  
Farmbauer Theresia  
Fuchs Michael  
Gasser Johanna  
Gasser Paula  
Grabner Christina  
Hofhammer Moritz  
Hogger Johannes  
Höglauer Benedikt  
Ismayr Felicitas  
Ismayr Viola  
Kullak Noel

Kullak Samuel  
Lamminger Bernadett  
Lamminger Johannes  
Lemberg Kilian  
Lindner Ferdinand  
Mösenlechner Martin  
Rieger Andreas  
Scheube Andrea  
Spiegelsberger Michael  
Thanbichler Stephan  
Theissig Niklas  
v. Wiedersperg Josef

# Ministranten Neukirchen und Oberteisendorf

---

## Aufnahme neuer MinistrantInnen

Im Rahmen des feierlichen Kirchweihgottesdienstes, den Pfarrer Martin Klein zelebrierte, wurden sechs neue Ministranten in den Dienst der Kirche aufgenommen.



Alle sind Erstkommunionkinder von 2018.

Pfarrer Klein überreichte ihnen das Ministrantenkreuz mit der Anmerkung:

"Herzlichen Glückwunsch, mia gfrein uns, dass dabei seid's."

Maria Rosenegger vom Pfarrgemeinderat übergab jedem eine selbstgebastelte Kerze als Andenken. Mit dem feierlichen Schlusslied und unter Glockengeläut zog Pfarrer Martin Klein mit den Ministranten aus der Kirche aus.

## Ministrantenausflug

Als Dank für ihren fleißigen und zuverlässigen Dienst am Altar machten die Neukirchner Ministranten am 2. August einen Ausflug in den Märchenpark nach Ruhpolding.

Im Freizeitpark gab es viele Attraktionen und Fahrgeschäfte, wie z. B. die Bergachterbahn und die Drachenbahn. Besonders die Wasserrutsche war aufgrund des sonnigen und heißen Wetters eine willkommene Abkühlung. Alle Minis hatten sehr viel Spaß und es gab eine Menge zu lachen.

Als Abschluss des schönen und ereignisreichen Tages kehrten alle zusammen noch beim Mesnerwirt in Neukirchen ein.

*Maria Rosenegger*

Auch in **Oberteisendorf** haben zwei neue Ministrantinnen den Dienst am Altar begonnen: es sind Lena Lexhaller und Julia Ramstetter. In einem feierlichen Gottesdienst wurden sie am Kirchweihsonntag in ihr neues Amt eingeführt. Herzlichen Glückwunsch!

# „Outdoor – Familiengottesdienst“

---

Am ersten Wochenende der Sommerferien feierte der Pfarrverband Teisendorf und Neukirchen den ersten Outdoor – Familiengottesdienst. Auf der Wiese vor der Johanneskirche in Mehring fanden Jung und Alt einen wunderschönen schattigen Platz unter der Linde, um am Samstagabend miteinander Gottesdienst zu feiern. „Loslassen“ war das Thema, das das Vorbereitungsteam aus Oberteisendorf wählte. Gemeindereferentin Uschi Erl sprach vom „Loslassen dürfen“ und „Loslassen müssen“. Umrahmt wurde die Feier von den vereinten Kinder- und Teeniechören des Pfarrverbandes unter der Leitung von Birgit Maier und Cäcilia Sommer. Zum Abschluss ließen die Kinder Luftballons steigen. Daran angehängt waren auf Zettel geschriebene Dinge, Situationen und Menschen, die wir loslassen wollen.

Nach dem Gottesdienst blieben viele noch zum gemeinsamen Picknick und zum geselligen Ausklang.

Nicht nur wiederholenswert sei so ein Gottesdienst, sondern zur festen Institution soll er werden, so die Meinung vieler Besucher. Dann freuen wir uns auf eine Einladung im nächsten Jahr und sind gespannt, welche schönen Orte sich noch in unserem Pfarrverband für so einen Gottesdienst im Freien finden werden.

*Christine Gruber*



# Oberteisendorfer Dorfadvent – neues Logo

---

Hinein in die adventliche Stimmung des Aufbruchs und Neubeginns wollen wir uns an drei Abenden tatsächlich auf den Weg machen, um „von Haus zu Haus“ zu ziehen.

Ein „Adventskalender für die Seele“ also. Statt Schokolade gibt es eine kurze besinnliche Andacht und danach Zeit für Punsch, Glühwein und Gespräche. Unsere „Dorfadventskalendertürchen“ öffnen sich jeweils im Freien bei Kerzenlicht und Feuerschein jeden Montag im Advent, ab 18.30 Uhr (ca. 45 Minuten und wir laden dazu gerne ein:

03.12.18      Geislehen  
10.12.18      Knapper Hütte  
17.12.18      Kapelle im Kapellenland

*Infos bei Gabi Schimmel Tel. 08666-6282*



\*\*\*\*\*

## Neues „Xtra“-Logo für Gottesdienste

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher. Sie werden zukünftig unter der Gottesdienstordnung von Oberteisendorf an manchen Sonntagen ein neues Logo neben dem angegebenen Gottesdienst entdecken. Es heißt „Xtra“ und soll darauf hinweisen, dass in diesem Gottesdienst ein spezielles Element der Feier hervorgehoben oder gestaltet wird.

Unser Pfarrgemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, spezielle Akzente in einzelnen Gottesdiensten zu setzen, um diese lebendig und anschaulicher werden zu lassen.

Hier ein paar Beispiele, die evtl. denkbar wären:

Gestaltung einer Gottesdienst-Einführung, eine spezielle Gabenbereitung, Jugendliche setzen einen Akzent, eine Kindersegnung usw.

Gerne werden Ideen und Wünsche von Ihnen/Euch entgegengenommen.

Es darf auch jederzeit mitgemacht werden. Bitte einfach ganz ungezwungen beim Pfarrgemeinderat Oberteisendorf melden.

*Gerhard Helminger*

# **Pfarrgemeinderat Neukirchen**

---

## **Maiandacht mit Bewirtung auf Hochhorn**

Pfarrer Martin Klein, Kaplan Mario Haberl und etwa 170 Gläubige feierten bei optimalem Wetter am 29. Mai eine gemeinsame Maiandacht vom Pfarrverband Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen auf Hochhorn. Musikalisch mitgestaltet wurde sie von der Obermooser-Musi.

Der Pfarrgemeinderat Neukirchen, der auch die anschließende Bewirtung organisierte, freute sich über die zahlreichen Besucher, welche bei den schon sehr warmen Temperaturen den wunderschönen Ausblick bis in die Nacht hinein genießen konnten.



## **Lyrische und musikalische Gedankenreise im Garten des Pfarrhofs Neukirchen**



Wie schon im letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr Anfang August im Garten des Pfarrhofs Neukirchen vom Pfarrgemeinderat das Projekt "Mensch sein" veranstaltet.

Als Künstler agierten an diesem wunderschönen Sommerabend Andrea Hinkofer (Texte), Stefan Haberland

# Achthaler Adventsliachtl

---

(Gesang, Gitarre, Harfe), Markus Salasch (Bass, Gesang) und Tobias Huber (Gitarre) .

Bei der sehr gelungenen Veranstaltung schickten sie das Publikum auf eine lyrische und musikalische Gedankenreise mit Gedichten, Texten, Liedern und einfühlsamer Gitarrenmusik.

In der Pause und am Schluss der Veranstaltung wurden die Gäste vom Pfarrgemeinderat mit einigen Schmankerln verwöhnt.

Franz Gruber, Pfarrgemeinderat Neukirchen

\*\*\* \*\*



*Herzliche Einladung zum*

## **Achthaler Adventsliachtl** **am Barbaratag**

**Dienstag, 4. Dezember 18.30 Uhr**

**Andacht in der Kapelle**

**Maria Schnee in Achthal  
mit der Seedoi-Musi**

Zur Einstimmung in die Adventszeit findet im Anschluss vor dem Bergbaumuseum ein gemütliches Beisammensein im Kerzenlicht mit dem Neukirchner Kirchenchor, einer Bläsergruppe und Glühwein mit Platzerl statt.

*Der Förderverein Bergbaumuseum Achthal und der Pfarrgemeinderat Neukirchen als Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher!*

---

*entsprechend, werden Rorate-Gottesdienste gefeiert.*



# Rückblick Teisendorf

---



Firmung in Teisendorf

Firmung Teisendorf 23.06.2018



Rupertigau Fußwallfahrt



Erntedank

Fotoquellen:  
Fotografie Irene Auer  
Loni Aschauer  
Monika Konnert

# Familienkreis-Aktiv 2019

---

| Märkte des Familienkreis-Aktiv |                                                             |                                                                                                                                                    |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Spielwarenmarkt</b>         | <u>Annahme:</u><br>Fr., 22.03.2019<br>von 16:00 - 19:00 Uhr | <u>Verkauf:</u><br>Sa., 23.03.2019<br>von 09:00 - 11:00 Uhr<br><u>Abholung:</u><br>11:30 - 12:00 Uhr                                               |
| <b>Gebrauchtwarenmarkt</b>     | <u>Annahme:</u><br>Fr., 12.04.2019<br>von 14:00 - 16:00 Uhr | <u>Verkauf:</u><br>Fr., 12.04.2019<br>von 18:00 - 20:30 Uhr<br>Sa., 13.04.2019<br>von 09:00 - 10:30 Uhr<br><u>Abholung:</u><br>12:30 bis 13:00 Uhr |

- Beim Babymarkt Annahme auf 40 Teile begrenzt.
- Schwangere Frauen haben beim Gebrauchtwarenmarkt ½ Std. vor der offiziellen Verkaufszeit Eintritt.

## Achtung !!

Wir nehmen nur noch fertig ausgezeichnete Ware an.

Wer noch keine Liste hat, erhält sie unter

[familienkreis-aktiv@freenet.de](mailto:familienkreis-aktiv@freenet.de)

# Kirchenverwaltung St. Andreas Teisendorf

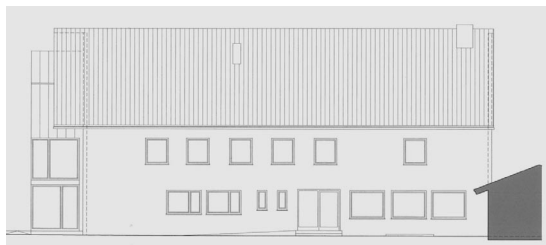
---

## Die Generalsanierung des Pfarrhofs Teisendorf kann 2019 beginnen

Zwei große „Baustellen“ standen im November auf der Tagesordnung der Kirchenverwaltungssitzung der Pfarrei St. Andreas Teisendorf. Nach über fünf Jahren mit mehreren Planungsansätzen kann die Kirchenverwaltung am Ende Ihrer bisherigen Sitzungsperiode, mit Befriedigung feststellen, dass die Generalsanierung des Pfarrhofs aller Voraussicht nach im Frühjahr 2019 beginnen kann.

Ende des Jahres 2016 hat die Kirchenverwaltung einen Beschluss gefasst, und sich mit knapper Mehrheit für Generalsanierung des bestehenden Pfarrhofes, anstatt eines Neubaus entschieden. Der Hauptgrund für die Befürworter der Generalsanierung war, dass bei einem Pfarrhofneubau die Büroräume, die Wohnungen des Pfarrers und pastoralen Mitarbeiters wesentlich kleiner ausgefallen wären. Zudem hätte das Erzbischöfliche Ordinariat auch keinen Keller mehr bezuschusst. Für den Dachboden wäre nur ein niedriger Kriechdachboden geplant gewesen. Auf die Bezuschussung der gesamten Baumaßnahme durch das Erzbischöfliche Ordinariat ist die Pfarrei aber angewiesen. Selbst die Generalsanierung wird voraussichtlich brutto ca. 1,5 Millionen Euro betragen. Die Diözese bezuschusst den Bau mit über 80%.

*Ansicht von Norden-  
Haupteingang zum Pfarrbüro  
von links führt die barriere-  
freie Rampe zur Haustüre*



Generalsanierung bedeutet, dass das gesamte Gebäude - nach Abschluss der Arbeiten - den aktuellen Anforderungen des Brandschutzes und der Wärmedämmung entsprechen wird. Der Zugang sowie das Erdgeschoss werden

barrierefrei ausgebaut. Das Pfarrbüro soll eine neue Möblierung und eine technisch aktuelle Ausstattung erhalten. Dazu werden in dem über 50jährigen Gebäude, Baujahr 1964/1965, alle Heizungs-, Wasser – und Sanitärleitungen, sowie alle elektrischen Leitungen incl. Datenleitungen neu verlegt. Der Haupteingang erhält einen barrierefreien Zugang. Das gesamte Erdgeschoss wird sogenannter Amtsbereich. Der Wohnbereich erhält einen separaten Eingang mit Treppenhaus an der Ostseite des Gebäudes. Deshalb wird die Treppe ins erste Obergeschoss, die sich früher im Wohnbereich befand entfernt.



*Ansicht von Osten – neues Treppenhaus mit Wohnungseingang*

Die Wärmedämmung an den Außenwänden wird mit Mineraldämmplatten aus Kalksandstein ausgeführt. Sämtliche Fenster und Türen in und am Gebäude werden erneuert. Böden werden nur zum kleineren Teil neu verlegt. Die hochwertigen Parkettböden bleiben erhalten. Das Dach wird neu eingedeckt. Neu werden auch alle Farbanstriche.

Damit der Eigenanteil der Pfarrei nicht zu hoch ausfällt, werden im kleineren Rahmen auch Eigenleistungen zu erbringen sein. Dies wird sich aber auf begrenzte Rückbaumaßnahmen und auf die Mithilfe beim Umzug beschränken. Die Kirchenverwaltung wird zu gegebener Zeit um freiwillige Mithilfe bitten.

# Kirchenverwaltung St. Andreas Teisendorf

---

Für die Zeit der Umbauphase, die in etwa 1,5 Jahre dauert, wird die Kirchengemeinde von der Marktgemeinde Teisendorf die Räume der ehemaligen Hypothekbank in der Marktstr. 37 anmieten. Das Pfarrbüro ist dann dort untergebracht. Der Kindergartenverbund Teisendorf-Laufen wird vorübergehend in den Pfarrhof nach Oberteisendorf ausgelagert.

Kirchenpfleger Ernst Aicher konnte auch berichten, dass die Planungen für die **Dachsanierung der Filialkirche St. Leonhard in Holzhausen** angeht, nachdem man nach dem Einspruch Anfang des Jahres eine höhere Dringlichkeitsbewertung bekommen hat.

Allerdings muss der Statiker noch genauere Untersuchungen am Dachstuhl im Fußbereich des Tonnengewölbes durchführen. Dazu muss aber erst dieser Bereich von altem Bauschutt, Tauben- und Fledermauskot befreit werden. Vermutlich muss auch eine Sanierung des Fundamentes durchgeführt werden, die beauftragte Architektin wartet dazu aber noch die Mauerwerkuntersuchungen durch den Bauphysiker ab. Deshalb wird die gesamte Planung nicht für die Sitzung des strategischen Vergabeausschusses im Dezember fertig sein, sondern vermutlich erst im Frühjahr. Der Strategische Vergabeausschuss gibt die Zuschüsse für diese Maßnahme frei. Das heißt also, dass die Filialkirche zum Pfingstfest 2019 noch nicht neu eingedeckt sein wird.

Aicher konnte auch berichten, dass die Sanierung des Sockelbereichs an der **Kirche in Mehring** noch rechtzeitig vor dem Winter fertiggestellt worden ist.

Die **Fenster an der Nordseite des Pfarrheims** wurden ausgewechselt. Falls es das Wetter noch zulässt soll auch an der Außenwand ein neuer Farbanstrich gemacht werden.

*Ernst Aicher, Kirchenpfleger*

# Kirchenverwaltung Oberteisendorf

---

## Information der Kirchenverwaltung St. Georg Oberteisendorf

### **1. Behindertengerechter Zugang zur Pfarrkirche**

Zum Abschluss fehlt nur noch das Geländer, dieses ist in Auftrag gegeben und wird sicherlich in diesen Tagen installiert werden. Bitte darauf achten, dass der aufgezeichnete Behindertenparkplatz und die Zufahrt zur Auffahrt von unberechtigt parkenden Autos freigehalten wird.

### **2. Friedhofserweiterung und Urnenwand**

Der Plan für die Friedhofserweiterung und Urnenwand wurde vom Bauausschuss der Gemeinde genehmigt und liegt aktuell zur abschließenden Genehmigung beim Landratsamt. Wir gehen davon aus, dass der Bescheid in Kürze eingeht und wir dann im Winter die Ausschreibung für die Arbeiten machen lassen können. Die Errichtung der Urnenwand in der ersten Jahreshälfte 2019 erscheint realistisch.

### **3. Erntedank – Dorffest am 16.09.2018 sehr erfolgreich**

Das von den Ortsvereinen und dem Pfarrgemeinderat heuer erstmals organisierte Dorffest am Erntedanksonntag war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter konnten wir bereits beim Festgottesdienst mit der Erntedankprozession feststellen, dass deutlich mehr Teilnehmer als in den Vorjahren mitgefeiert haben. Auch zum anschließenden Dorffest kamen viele Besucher und das Rahmenprogramm mit den Fierantenständen hat gut gepasst. Unser herzlicher Dank geht an Jeden der zahlreichen Helfer. Die Ortsvereine haben den gesamten Gewinn in Höhe von ca. EUR 3.100 der Kirchenstiftung für die Orgel zur Verfügung gestellt.

### **4. Verwendung der Kollekte bei Beerdigungen**

Vereinzelt kann man die Meinung hören, dass das bei den Beerdigungsgottesdiensten bei der Ausgabe der Sterbebilder eingelegte Geld an die Angehörigen der Verstorbenen zur Bezahlung der Sterbebilder weiter geleitet wird. Dies ist nicht richtig, denn das Geld bleibt in der Pfarrei. In der letzten Kirchenverwaltungssitzung haben wir beschlossen, dass die Kollekte bei Beerdigungen bis auf Weiteres auf das „Orgelkonto“ gutgeschrieben wird.



## 5. Kirchenorgel

In Sachen „Orgel“ ist in diesem Jahr Einiges passiert, das ich zum aktuellen Stand wie folgt zusammenfassen darf:

- a)** Es steht fest, dass eine Reparatur unserer Orgel aus dem Jahre 1956 nicht mehr rentabel ist und eine neue Orgel benötigt wird. Eine elektronische Orgel wird als Dauerlösung vom Ordinariat nicht genehmigt.
- b)** Fünf Orgelbaumeister haben ein Angebot für eine neue Orgel abgegeben, davon lagen vier Anbieter bei Gesamtkosten von EUR 300.000 – 450.000. Der Orgelbaumeister Linder aus Nußdorf am Inn hat sich unsere Orgel genau angesehen und festgestellt, dass teils „Steinmeyer“-Pfeifen eingebaut sind, deren Qualität noch höher ist, als das heute bei einer Neuherstellung verwendete Material. Er will diese Pfeifen im Neubau wieder einbauen und kommt deshalb auf ein Kostenangebot von ca. EUR 220.000. Eine Abordnung der Pfarrei hat die Orgelbauwerkstätte von Alois Linder besucht und war begeistert.
- c)** In den letzten Wochen haben wir Gemeinde, Landratsamt, Banken und Stiftungen angeschrieben und um Spenden für unser „Orgelprojekt“ angefragt. Inklusiv des 10%igen Zuschusses vom Ordinariat haben wir Zusagen in Höhe von insges. EUR 58.000 erhalten. Von den Geldmitteln der Pfarrei wollten wir ursprünglich eine höhere Summe einbringen, jedoch hat davon die Erzbischöfliche Finanzkammer nur einen Betrag von EUR 48.000 genehmigt. Somit verfügen wir aktuell über einsetzbare Eigenmittel in Höhe von EUR 106.000. Für eine Genehmigung durch die Finanzkammer müssen wir zum Zeitpunkt der Bestellung 50 % (= EUR 110.000) nachweisen. Wir brauchen somit bis Jahresende noch einige Spenden.
- d)** Das Angebot von Orgelbaumeister Linder ist bis 31.12.2018 befristet. Wenn wir bis dahin bestellen, sind 30 % Anzahlung fällig. Mit dem Orgelbau könnte frühestens 2020 begonnen werden und die Bauzeit ist mit etwa einem Jahr angegeben. Somit wäre der Einbau der neuen Orgel Ende 2021/Anfang 2022 geplant. Erst dann sind weitere Zahlungen fällig und wir haben bis dahin Zeit weitere Spenden zu sammeln oder Zuschüsse zu generieren.

# Kollektenergebnisse Pfarrverband und Neukirchen

---

e) Wir sind bereits jetzt um jede Spende dankbar und bitten Sie, diese im Pfarrbüro abzugeben, in einem Kuvert in den Klingelbeutel zu legen oder auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Kirchenstiftung St. Georg Oberteisendorf  
IBAN: DE53 70169191 0000 111597  
BIC: GENODEF1TEI (Raiffeisenbank Rupertiwinkel)

Verwendungszweck: Spende für Orgel (ggfs. mit Zusatz:  
Spendenquittung erbeten unter Angabe Ihrer Adresse)  
Für jede Spende bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

Für die Kirchenverwaltung St. Georg Oberteisendorf

*Stefan Fritzenwenger, Kirchenpfleger*

## **Teisendorf:**

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Renovabis (Pfingsten)   | € 826,29   |
| Caritas Herbstsammlung  | € 6.840,50 |
| Sonntag der Weltmission | € 703,38   |

## **Oberteisendorf:**

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Renovabis (Pfingsten)   | € 208,88 |
| Caritas Herbstsammlung  | € 417,89 |
| Sonntag der Weltmission | € 624,00 |

## **Neukirchen:**

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Renovabis (Pfingsten)   | € 139,73   |
| Caritas Herbst          | € 1.406,81 |
| Sonntag der Weltmission | € 40,44    |

# Kirchenverwaltung Neukirchen

---

*Bericht des Kirchenpflegers  
St. Ulrich, Neukirchen am Teisenberg*

## Zruggschaun, Danke sogn und weida geht's

Zruggschaun auf de letzten sechs Jahr ois Kirapflegler, nachdenga was ois gemacht worn is, wo's ois passiert is .

Zruggdenga an dia, de nimma unter uns san.

Mia ham sehr starke und wichtige Leid auf ehnan letzten Weg begleiten miassen: An Pfarrer in Ruhestand Franz Hohnheiser und unsern Mesner, an Schauer Sepp.

De zwoa warn stark mit unserer Kira, mit unsara Pfarrei, mit unsan Dorf verwurzelt.

Hoffa dass de Kraft und Ausstrahlung vo eahna auf uns übergspunga is, vorwärts schau'n und ned aufgem.

Zruggschaun auf des was gemacht worn is

Des größte Bauvorhaben war in dera Zeit da Bau vo da Urnenwand. Aber de bast guad in unsern Friedhof eine.

Nachdema heia mid da Grabverlegung (Neuanordnung) auf da Süd-Ostseitm vo da Kira de letzte Engstelle beseitigt ham, is im Friedhof drin hoffentlich amoi a paar Jahr a Ruah.

S'Priestergrab is ja a frisch renoviert und erstrahlt wia nei.

Danke sogn

Heid mecht i bei dene amoi „Dankschee" sogn, dia wo a Schanzei ham, an des a so koana denkt, des aber abgeh dad, wenn's nimma aso

## Kirchenverwaltung Neukirchen

---

war. Es is koa Selbstverständlichkeit, dass bei de großen Festtag mid da Kanon geschossen werd, dass de Fahnen draust hängen, dass de Strass vo da Feuerwehr abgsbiat werd, dass oiwei de Musi spait oder da Chor singt. A des Osterfeier brennt ned vo aloa o Da Himme, de Erntekrone und de Skapuliermadonna mua a wer herrichten und umdscheim tragn. De Christbam .....und und .....

Da kamaten iatz nu an Haufa Leid zam, dia wo ma braucht, dass ma a Jahr ummebringt, ich mecht koan vergessen. Drum an olle a herzliches „Vagaits Gott“ fürs Zuahaifa .

Dankscheen mecht i bsunders bei da Schiel Regina sogn, bei unserer Pfarrsekretärin. De Regina hoit im Pfarrbüro ois am laffa, richt imma ois her was i brauch (bevor i was sog), erinnert mi, wenn i wieda was vergiss. Danke dafür, Regina.

Viere schaun (nach vorne blicken)

Ois naxte grössere Baumaßnahme steht da Umbau vom Pfarrbüro o. Mia mechten ja des Pfarrbüro aus da Wohnung außabringa. Hoffentlich han bis Anfang Dezember olle Angebote da, damit ma midn Baureferat in Minga Kontakt aufnehma kinnan.

Dann kanntma no im Winter midn Umbaun ofanga.

Wennts Fragen habts, kemmts einfach auf uns zua.

I wünsch eich a scheene Adventszeit, besinnliche Weihnachten und an guaden Rutsch ins neie Jahr .

Und wenn oana irgendwo no a Staade Zeit findt, dann mecht i eahm recht herzlich zu dem Fund gratulieren.

*Anderl Zollhauser, Kirchenpfleger*

# Kirchgeld 2018

---

## Kirchgeld für 2018

Die Erhebung des Kirchgeldes erfolgt für unsere drei Pfarreien auch heuer mittels des beiliegenden Kuverts. Wir bitten Sie die Namen der Zahlenden einzutragen und den Geldbetrag einzulegen. Für die Abgabe des Kuverts gibt es folgende Möglichkeiten:

- Einwurf in den Klingelbeutel oder den Opferstock in der Kirche
- Abgabe in der Sakristei oder im Pfarrbüro (auch Einwurf in Briefkasten).

Auch eine Überweisung des Kirchgeldes auf das jeweilige Konto der Pfarrkirchenstiftung Teisendorf, Oberteisendorf oder Neukirchen bei der Raiffeisenbank Rupertiwinkel ist möglich.

### **Konten:**

**Kirchenstiftung St. Andreas, Teisendorf:** Raiffeisenbank Rupertiwinkel  
IBAN: DE 33 7016 9191 0000 000795 – BIC: GENODEF1TEI

**Kirchenstiftung St. Georg Oberteisendorf:** Raiffeisenbank Rupertiwinkel – IBAN: DE53 7016 9191 0000 1115 97 – BIC: GENODEF1TEI

**Kirchenstiftung St. Ulrich, Neukirchen:** Raiffeisenbank Rupertiwinkel – IBAN: DE05 7016 9191 0000 7103 69 – BIC: GENODEF1TEI

Das Kirchgeld beträgt jährlich € 1,50 (= vorgeschriebener Mindestbetrag). Zahlungspflichtig sind alle Katholiken über 18 Jahre, die monatlich mehr als € 150,00 verdienen. Arbeitslose und Rentner sind befreit.

Wer freiwillig einen höheren Betrag spendet, leistet einen gewissen Mehrwert für die Pfarrei, denn das Kirchgeld wird ausschließlich für Aufgaben in der Pfarrei verwendet.

Die Einhebung ist zwingend vorgeschrieben, da wir sonst keine Zuschüsse von der Erzbischöflichen Finanzkammer erhalten. Die Kirchenverwaltungen von Teisendorf, Oberteisendorf und Neukirchen bedanken sich bei allen Pfarrangehörigen, die das Kirchgeld freiwillig bezahlen sehr herzlich.

# Jugend: Frühschicht – Sternsinger - Assisifahrt

---

Die Landjugend lädt alle Jugendlichen ganz herzlich ein zu den

## **Frühschichten im Advent**

am Freitag, **14. Dezember** und Freitag, **21. Dezember** (letzter Schultag)  
jeweils um 5.55 Uhr im Pfarrsaal in Teisendorf.

Nach einer kurzen Besinnung gibt es ein gutes Frühstück – ein idealer Start in den Tag! Schaut doch einmal vorbei!

Die **Sternsinger in der Pfarrei St. Andreas Teisendorf** sind  
vom 4. bis 6. Januar 2019 unterwegs.



**Was macht euch  
zu Königen?**

Nicht edle Abstammung, nicht die schönen Gewänder und goldenen Kronen, die viele hilfreiche Hände genährt und gebastelt haben. Euch macht die Liebe zu Königen, die ihr in eurem Herzen tragt und zu den Menschen bringt. Die Liebe zu Gott und zu den vielen Kindern, die Hilfe brauchen. Wie die Könige zur Krippe bringt auch ihr Geschenke mit: den Segen Gottes und die frohe Botschaft seiner Menschwerdung.

## **Assisifahrt**

Vom 12. – 16. August 2019 findet für alle Firmlinge der Jahre 2018 und 2019 wieder eine Fahrt nach Assisi mit einem Tagesausflug nach Rom statt. Einladung an alle Firmlinge erfolgt im April.

# Jugendtag im Pfarrverband

---

***„Wie will ich von anderen wahrgenommen werden?“***

***„Was bedeutet frei sein für mich und wie stelle ich mir eigentlich die Sache mit Gott vor?“***

## **Der Jugendtag 2018 war ein voller Erfolg**

Unter anderem diesen Fragen stellten sich die Firmlinge 2018/19 am 26.10.2018 – dem Jugendtag 2018. Die Jungendbeauftragten der Pfarrgemeinderäte Oberteisendorf, Elisa Schimmel, und Teisendorf, Korbinian Gasser und Seppi Lindner, riefen diese Aktion – unterstützt durch zahlreiche Helfer – im Pfarrheim Oberteisendorf ins Leben. 18



*Foto: Luisa Gasser*

Jugendliche machten sich auf den Weg, um gemeinsam einen spannenden Tag zu verbringen. Durch ein Würstlessen gestärkt, starteten die Jugendlichen mit Geocaching durch Oberteisendorf. Mit GPS-Geräten ausgestattet suchten sie Hinweise und entschlüsselten Codes.

Auf ihrem Weg stellten sich die Mädels und Jungs Fragen zum eigenen Leben, wie z.B. über welche Bereiche in meinem Leben entscheide ich? Wie zeige ich mich anderen? Wie viel Einfluss hat Gott auf mein Leben? Die verschiedenen Fragen und Antworten nahmen sie anschlie-



## Jugendtag im Pfarrverband

---

ßend mit hinein in den Film „Die Truman-Show“, der gemeinsam angeschaut wurde. Der Film handelt von Truman, der unwissentlich rund um die Uhr gefilmt wird und so Hauptfigur einer Fernsehshow über sein Leben ist. Der Regisseur Christof bestimmt gottgleich über Trumans Leben – bis Truman mehr und mehr merkt, dass etwas so nicht stimmt. Im Anschluss an den Film sammelte die Gruppe in einer Gesprächsrunde Eindrücke zum Film und den Fragen zum eigenen Leben. Eine Andacht rundete den gelungenen, lustigen Tag schließlich ab. Die Jugendbeauftragten der Pfarrgemeinderäte freuen sich über das zahlreiche Kommen und die positive Rückmeldung – dies war mit Sicherheit nicht der letzte Jugendtag des Pfarrverbands.

*Elisa Schimmel*



*Foto: Waltraud Huber*

## Zeltlager der Jugendgruppen in Mammendorf

Alle zwei Jahre findet ein großes Zeltlager der Ministranten-, Kinder- und Jugendgruppen des Pfarrverbandes Teisendorf statt. Im August ging die Reise auf den altbekannten Jugendzeltplatz nach Mammendorf.

Für eine Woche tauschten die knapp 100 Teilnehmer den hohen Standard zu Hause gegen ein etwas einfacheres Leben in der Natur.

Startschuss war der gemeinsame Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend ging es mit zwei Bussen nach Mammendorf. Dort war bis zum Eintreffen der Kinder schon alles perfekt vom Aufbauteam vorbereitet.

Mit einer Schnitzeljagd lernten die Teilnehmer den Zeltplatz und die Umgebung kennen, diese wurde auch genutzt, um sie mit den Regeln vertraut zu machen.



Das Zeltlager stand unter dem Motto „Zeltlager-Studios“ und die „Studio Führung“ lieferte von Tag zu Tag Einblicke in verschiedene Filme. Abends wurde neben gemütlichen Lagerfeuerstunden mit Gitarre und Gesang, das Spiel „Mord in Palermo“, ein Casino Abend in Anzug bzw. Kleid und eine Gruselwanderung veranstaltet.

## Jugend im Pfarrverband

---

Natürlich durften aufgrund des wunderbaren Wetters neben dem regulären Programm auch die Besuche im Schwimmbad mit der Rutsche als Hauptattraktion nicht fehlen. Neben einem täglichen Morgenlob war der Lagergottesdienst an Mariä Himmelfahrt ein wichtiger Programmpunkt. Viel zu schnell kam der Freitag und damit der letzte gemeinsame Abend. Für den sogenannten „Bunten Abend“ hatten sich alle Gruppen verschiedene Einlagen einfallen lassen.



Außerdem wurde das Küchenteam für die wunderbare Küche und Sepp Hinterschnaiter für die zeitintensive Planung und Organisation des gelungenen Zeltlagers geehrt.



Eine ereignisreiche und lustige Woche ging zu Ende und alle freuen sich bereits auf das nächste Zeltlager 2020. Dieses findet vom 26. Juli bis 1. August 2020 statt.

*Sepp Hinterschnaiter*



## KLJB-Bundestreffen in Frankreich!

Wir waren dabei!



## SCHWITZEN FÜR DEN FRIEDEN

Auch so hätte der Untertitel des „Rendezvous! Gemeinsam für Europa“, das KLJB-Bundestreffen in Frankreich, lauten können. Denn es war heiß. Sehr heiß. Zu Hochzeiten wurden 40 Grad gemessen (im Schatten!).

Vom Do 02. bis zum So 05. August machten wir zusammen mit tausend Landjugendlichen die kleine französische Stadt Besançon nahe der deutschen Grenze unsicher!

Das Gemeinsame Landjugendtreffen der KLJB und MRJC (franz. Landjugend) war dieses Mal ein ganz besonderes Erlebnis, denn ein Bundestreffen in Frankreich hat es noch nie gegeben.

Zu neunt starteten wir mit dem Jugendbus von Teisendorf aus in vier spannende, lustige und vor allem heiße Tage in Frankreich, die einem Festival glichen.

Während dieser vier Tage stand alles unter dem Zeichen des Friedens. 100 Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges begingen rund 2.000 Jugendliche aus Deutschland und Frankreich dieses Jubiläum. In spannenden Workshops und Podien konnten neben dem Thema Frieden auch Erfahrungen in den Bereichen Landwirtschaft und Ernährungssouveränität, Wirtschaft und Arbeit, Demokratie, Glaube, Kirche und Spiritualität sowie Zusammenleben auf der Erde gesammelt werden. Aber vor allem auch unser Nachbarland kennenlernen und internationale Freundschaft zu leben war ein Grund für den Frankreichbesuch.

Am Samstagabend haben VertreterInnen beider Verbände eine „Vereinbarung für den Frieden“ unterschrieben, in der wir uns gegen Waffenexporte und für ein friedliches Miteinander einsetzen. „Peace“ war



also nicht nur die Botschaft des großen Airpictures am Freitagnachmittag, sondern hat sich durch die ganze Veranstaltung gezogen.

Franzosen und Deutsche haben zusammen gelacht, Workshops belegt und zusammen gefeiert – gern auch bis spät in die Nacht. Besonderes Highlight war dabei die Bandnacht am Samstagabend, bei der deutsch-französischsprachige Musikgruppen die Stimmung angeheizt haben (uns war uns noch nicht warm genug).

Und wer von dem ganzen Trubel einmal genug hatte, konnte in der Chill-out-Area am Campingplatz die Seele baumeln lassen oder so wie wir Teisendorfer es gemacht haben, einen Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt Besançons machen und Abkühlung im nahegelegenen Fluss suchen.

Nach einem gemeinsamen festlichen Gottesdienst (gottseidank in einer einigermaßen kühlen Halle), den sogar zwei Teisendorfer zusammen mit ein paar Musikern aus der Diözese München-Freising und französischen Kollegen musikalisch gestalteten, hieß es für uns Abschied nehmen und uns wieder auf die zehnstündige Heimfahrt im klimaanlagenlosen Jugendbus (es blieb heiß bis zum Schluss) zu machen.

Trotz der Hitze und der Entfernung war es für uns eine tolle Erfahrung, die jeder von uns bestimmt wieder sammeln würde.

*Felix Gasser*



15 von uns machten sich am Samstag, den 13.10.2018 mit dem Zug auf nach Augsburg um dort ein Wochenende mit Kultur und Bildung zu verbringen. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.

Gestartet sind wir am Samstag um 07:32 Uhr mit dem Zug von Teisendorf nach München. Von dort ging es dann weiter nach Augsburg. In Augsburg angekommen stellten wir unser Gepäck im Hotel ab und gingen zum Mittagessen. Anschließend machten wir uns auf zu einem gemütlichen Stadtbummel bevor um 14:00 Uhr die Stadtführung begann. In 2 ½ Stunden erfuhren wir sehr viel Interessantes über die Stadt Augsburg. Sehenswert waren u.a. das Rathaus mit dem Goldenen Saal im Obergeschoß, und die bewohnte Fuggerei, eine aus dem



16. Jahrhundert stammende Sozialsiedlung, in der auch heute noch in Not geratene und sozial schwache Augsburger Bürger bezahlbaren Wohnraum finden können. Nach der Stadtführung bezogen wir unsere Zimmer. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es zum frühen Abendessen. Ein absolutes Muss in Augsburg ist natürlich die Augsburger Puppenkiste. Am Samstagabend besuchten wir die Vorstellung „Eine kleine Zauberflöte“. Eine sehr unterhaltsame Kurzfassung von Mozarts Zauberflöte. (Spieldauer ca. 1 ¼ Stunden). Den Abend ließen wir in der Hotelbar gemütlich ausklingen.

# Kath. Landvolkbewegung - KLB

---

Am Sonntag besuchten wir nach dem Frühstück den Gottesdienst in der Kirche St. Moritz.

Danach spazierten wir gemütlich zum Dom Mariä Heimsuchung und schauten uns diesen an. Im Anschluß gingen wir Mittagessen bevor wir um 15:39 Uhr mit dem Zug die Heimreise nach Teisendorf antraten.

*Michaela Rieger, KLB Teisendorf*

## DIE KLB TEISENDORF

Die Katholische Landvolkbewegung Teisendorf hat sich 1999 gegründet und hat im Moment 29 Mitglieder. Einmal im Monat treffen wir uns zu unterschiedlichen Aktivitäten. Z. B zu einem religiösen Themenabend im Pfarrheim, zu einer Radltour durch unsere schöne Gegend, zu Wanderungen, Andachten, Besichtigungen etc. Die Gemütlichkeit kommt bei uns ebenfalls nie zu kurz. Unser komplettes Jahresprogramm ist auf der Homepage der Pfarrei unter der KLB zu finden. Interessierte MitbürgerInnen sind jederzeit herzlich willkommen bei einer unserer Aktivitäten mitzumachen **oder** der KLB beitreten.

*Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!*





## 7 Fehler Der Engel erscheint den Hirten in der Nacht



Ein Stall mit einem Futtertrog, in dem der neugeborene Jesus auf Stroh liegt, Maria und Josef, Ochs und Esel – diese Darstellung der Weihnachtsgeschichte kennt ihr bestimmt. Ihr seht sie in Kirchen, vielleicht habt ihr auch zu Hause eine Weihnachtskrippe aufgestellt. Diese Darstellung bezieht sich auf die Schilderung der Geburt Jesu im Lukasevangelium (Lukas 2,1-12). Von der Krippe, Jesus in Windeln, Maria und Josef ist dort die Rede. Aber nicht von einem Stall und nicht von Ochs und Esel. Diese Darstellung soll deutlich machen, dass Jesus in großer Armut geboren wurde, in einem Stall, im Geruch der Tiere. Um das deutlich zu ma-

chen, hat der heilige Franz von Assisi 1223 eine Krippe mit lebenden Menschen und Tieren aufgebaut. Er hat auch aufgeschrieben, warum er das gemacht hat: „Wie wäre es, wenn ich mit meinen eigenen Augen sehen könnte, wie klein und arm Gott sein will. Wie wäre es, wenn ich mit meinen eigenen Fingern die Not betasten könnte, in die hinein Gott geboren wurde – damals in Bethlehem. Ja, wie wäre es, wenn ich an Weihnachten den Geruch von Ochs und Esel in der Nase hätte, und wenn ich mit meinem ganzen Körper mich über die große Armut beugen könnte, die Jesus damals in der Krippe auf sich nahm?“

## FINDE 5 FEHLER Die heiligen 3 Könige



Wandmalerei, um 1300, Rom



**Es kommt ein letzter Tag**, an dem Ordnung im Chaos geschaffen wird. Das wird der jüngste Tag sein. Vor ihm gibt es keinen Rückzug und kein Ausweichen. Wenn ich erwachsen werden will im Glauben, wenn ich einmal das Leben verantworten will vor dem, der es mir geschenkt hat, dann setze ich mich diesem Wort vom Ende aller Dinge aus. Im Vertrauen, darin endgültig dem zu begegnen, den ich, auch ohne es zu wissen, in allem gesucht habe, was mir wichtig war. Darauf stimmt der Advent ein. Darum redet er gleichermaßen vom Schrecken und von der Hoffnung. Beides gehört zum Leben.

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen. «

Evangelium vom 1. Adventssonntag –  
Lukas 21,25-28.34-36

**CHANCEN GEBEN**  
Jugend will Verantwortung

Weihnatskollekte 2018  
am 24. und 25. Dezember  
#JugendWillVerantwortung  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

 **adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

## Familien- und Kindergottesdienste



|                        |       |                      |                          |
|------------------------|-------|----------------------|--------------------------|
| Sonntag, 2.12.         | 10:00 | Teisendorf           | Familiengottesdienst     |
| <b>Dienstag, 4.12.</b> | 18:00 | Teisendorf           | Kinderrorate             |
| Sonntag, 9.12.         | 16:30 | Oberteisend./Pfarrh. | Kindergottesdienst       |
| Dienstag, 11.12.       | 19:00 | Holzhausen           | Kinderandacht            |
| Mittwoch, 12.12.       | 18:00 | Teisendorf           | Kinderrorate             |
| Samstag, 15.12.        | 17:30 | Neukirchen           | Familiengottesdienst     |
| Dienstag, 18.12.       | 19:00 | Wimmern              | Hirtenspiel              |
| Mittwoch, 19.12.       | 18:00 | Teisendorf           | Kinderrorate             |
| Montag, 24.12.         | 15:30 | Oberteisendorf       | Kindermette              |
|                        | 16:00 | Neukirchen           | Kindermette              |
|                        | 16:45 | Teisendorf           | Kindermette              |
| Sonntag, 13.01.        | 10:00 | Teisendorf           | Familiengottesdienst     |
| Freitag, 01.02.        | 18:00 | Altenheim            | Kindergottesdienst       |
| Samstag, 02.02.        | 17:30 | Oberteisendorf       | Familiengottesdienst     |
| Mittwoch, 06.02.       | 15:00 | Teisendorf           | Kindergottesdienst       |
| Samstag, 16.03.        |       | Teisendorf           | Kinderbibeltag           |
| Sonntag, 17.03.        | 10:00 | Teisendorf           | Familiengottesdienst     |
| Samstag, 23.03.        | 17:30 | Oberteisendorf       | Familiengottesdienst     |
| Samstag, 30.03.        | 17:30 | Neukirchen           | Familiengottesdienst     |
| Palmsonntag, 14.4.     | 10:00 | Oberteisendorf       | Gottesd. + Kinderpassion |
|                        | 10:00 | Teisendorf           | Kindergottesdienst       |

im Pfarrsaal nach der Palmweihe



# Gottesdienstordnung Weihnachtszeit

---

## Heiliger Abend, 24. Dezember: Adveniat-Sammlung

|                |           |             |
|----------------|-----------|-------------|
| St. Elisabeth: | 15:30 Uhr | Christmette |
| St. Georg:     | 15:30 Uhr | Kindermette |
| St. Ulrich:    | 16:00 Uhr | Kindermette |
| St. Andreas:   | 16:45 Uhr | Kindermette |
| St. Georg      | 20:30 Uhr | Christmette |
| St. Ulrich:    | 22:00 Uhr | Christmette |
| St. Andreas:   | 22:30 Uhr | Christmette |

---

## 1. Weihnachtsfeiertag, Hochfest der Geburt des Herrn, 25. Dezember: Adveniat-Sammlung

|              |           |                  |
|--------------|-----------|------------------|
| St. Georg:   | 08:30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Ulrich:  | 08:30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Andreas: | 10:00 Uhr | Festgottesdienst |

---

## 2. Weihnachtsfeiertag, Fest des Hl. Stephanus, 26. Dezember:

|              |           |                              |
|--------------|-----------|------------------------------|
| St. Georg:   | 08:30 Uhr | Festgottesdienst Segnung     |
| St. Ulrich:  | 08:30 Uhr | Festgottesdienst Johanniwein |
| St. Andreas: | 10.00 Uhr | Festgottesdienst             |

---

## Fest des Heiligen Johannes, Donnerstag, 27. Dezember

|             |           |                            |
|-------------|-----------|----------------------------|
| St. Andreas | 19:00 Uhr | Messe (Segnung Johanniwein |
|-------------|-----------|----------------------------|

---

## Fest unschuldige Kinder, Freitag, 28. Dezember:

|            |           |       |
|------------|-----------|-------|
| St. Georg: | 19:00 Uhr | Messe |
|------------|-----------|-------|

---

## Silvester, Montag, 31. Dezember 2018:

|              |           |                         |
|--------------|-----------|-------------------------|
| St. Andreas: | 15:30 Uhr | Messe zum Jahresschluss |
| St. Ulrich:  | 16:00 Uhr | Messe zum Jahresschluss |
| St. Georg:   | 17:00 Uhr | Messe zum Jahresschluss |

---

# Gottesdienstordnung Weihnachtszeit

---

|             |                        |                            |
|-------------|------------------------|----------------------------|
| St. Andreas | 23:00 Uhr<br>00:15 Uhr | Stille Anbetung<br>Te Deum |
|-------------|------------------------|----------------------------|

---

## Neujahr, Dienstag, 1. Januar 2019

|              |           |                                               |
|--------------|-----------|-----------------------------------------------|
| St. Georg:   | 10:00 Uhr | Messe zum Jahresbeginn                        |
| St. Ulrich:  | 10:00 Uhr | Festgottesdienst - Aussendung der Sternsinger |
| St. Andreas: | 19:00 Uhr | Festgottesdienst                              |

---

## Samstag, 5. Januar 2019

|                |           |                                                                                                          |
|----------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| St. Elisabeth: | 16:00 Uhr | Messe                                                                                                    |
| St. Georg      | 17.30 Uhr | Messe - Weihe von Wasser<br>Weihrauch, Kreide u. Salz                                                    |
| St. Ulrich:    | 17:30 Uhr | Wortgottesfeier mit<br>Kommunionausteilung<br>- Weihe von Wasser, Weih-<br>- rauch, Kreide u. Salz       |
| St. Andreas:   | 19:00 Uhr | Jahresmesse Freiwillige<br>Feuerwehr Teisendorf<br>- Weihe von Wasser, Weih-<br>- rauch, Kreide und Salz |

---

## Erscheinung des Herrn, Sonntag, 6. Januar 2018

|              |           |                  |
|--------------|-----------|------------------|
| St. Georg:   | 08:30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Ulrich:  | 08:30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Andreas: | 10:00 Uhr | Festgottesdienst |

---

## Sonntag, 13. Januar 2019, Taufe des Herrn

|              |           |                      |
|--------------|-----------|----------------------|
| St. Georg:   | 08:30 Uhr | Pfarrgottesdienst    |
| St. Ulrich:  | 08:30 Uhr | Pfarrgottesdienst    |
| St. Andreas: | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst |

## Beichtgelegenheiten / Bußgottesdienste

---

|                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| Sa., 15.12.2018<br>St. Andreas  | 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr |
| Do., 20.12.2018<br>St. Andreas  | 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr |
|                                 | 18:00 Uhr bis 18:55 Uhr |
| Frei., 21.12.2018<br>St. Ulrich | 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr |
| St. Georg                       | 18:00 Uhr bis 18:55 Uhr |
| Sa., 22.12.2018<br>St. Andreas  | 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr |
|                                 | 18:00 Uhr bis 18:55 Uhr |
| St. Georg                       | 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr |

### **Bußgottesdienste im Pfarrverband und St. Ulrich Neukirchen:**

St. Ulrich: Dienstag, 11.12.2018 um 19:00 Uhr

St. Andreas: Montag, 17.12.2018 um 19:00 Uhr

St. Georg: Donnerstag, 20.12.2018 um 19:00 Uhr

### **Beichtgespräch im Pfarrhaus:**

Es ist jederzeit möglich telef. unter 08666 280 einen Termin für ein Beichtgespräch zu vereinbaren.



# St. Anna Kapelle

---

## Mesner der Sankt Anna-Kapelle feiert 75. Geburtstag

Andreas Mösenlechner ist in der Pfarrei St. Andreas Teisendorf kein unbekanntes Gesicht.

Seit vielen Jahren ist er als Mesner für die Sankt-Anna-Kapelle, draußen am Dechantshof, tätig.

Über fünf Perioden lang war er als Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Andreas im Einsatz und zuletzt eine Amtsperiode, von 2006 bis 2012, als Mitglied der Kirchenverwaltung. Den Mesnerdienst will er so lange es gesundheitlich geht, weiterführen. Seine Frau Leni unterstützt ihn dabei tatkräftig.

Als Dank für seinen langjährigen und noch fortdauernden Einsatz überreichte Kirchenpfleger Ernst Aicher im vergangenen Juli an Andreas Mösenlechner zu seinem 75 Geburtstag einen kleinen Geschenkkorb als Dank und Anerkennung der Pfarrei St. Andreas.



# Wenn Himmel und Erde sich berühren

---

*Es freut mich, dass ich Ihnen heute wieder einen kleinen Einblick in unsere Treffen geben kann. Jeden 2. Samstag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr, können Ihre Kinder zu mir ins Kloster kommen und was wir gemeinsam machen, davon erzähle ich Ihnen:*

## **Wenn Himmel und Erde sich berühren, kann man Gottes Liebe spüren.**

Unsere Sinne sind wie Türen, die ich öffnen oder verschließen kann: Augen Ohren, Mund, Nase und Hände. Ich kann auf das Wort Gottes hören oder mich abkapseln." Ich bat die Kinder zu Beginn, die Sinne für Gott zu öffnen. Dazu wurde das passende Lied gesungen: "Pass auf, kleines Auge, was du siehst!"

### **„Heilend Handeln“**

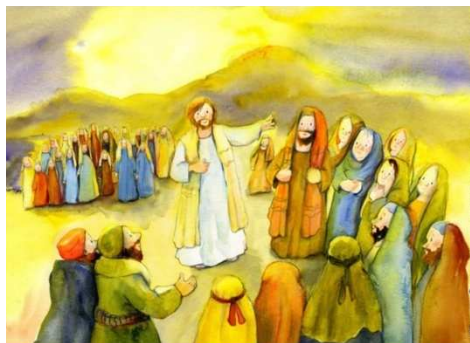
Im Evangelium war die Rede von einem Taubstummen, dem die Welt ganz verschlossen war. Mit den Worten "Öffne dich" berührte Jesus seine Ohren und seine Zunge und heilte ihn von seinen schrecklichen Leiden. Er konnte plötzlich hören und sprechen. Für ihn tat sich damit eine neue Welt auf und er konnte am Leben seiner Mitmenschen teilnehmen.



"Nicht nur dem Taubstummen sagt Jesus dieses Wort, sondern auch uns: Tu dich auf! Verschließe dich nicht! Entdecke das Leben! Öffne dich für Gottes Wort, das wie ein Schlüssel zum Leben ist und trage es weiter!"

# Wenn Himmel und Erde sich berühren

---



## Kamishibai-Bildkarten

(Erzähltheater)

Dass etwas mehr wird, wenn man es teilt, dies lernen die Kinder durch die Bibelgeschichte der wunderbaren Brotvermehrung.

Als etwa 5000 Menschen gekommen sind, um Jesus sprechen zu hören, wissen seine Jünger, dass die Menschen irgendwann hungrig werden und etwas essen wollen. Für so viele Menschen haben die Jünger aber zunächst kein Essen. Sie haben lediglich fünf Brote und zwei Fische. Doch was plötzlich geschieht, das erfahren die Kinder anhand der Bildkarten, die das Evangelium Markus 6, 30 – 44 illustrieren. Jesus nimmt die Brote und die Fische, dankt dem Himmel und teilt sie aus - ob die 5000 tatsächlich satt werden?

Das erfahren die Kinder jetzt selber:

Bevor wir die Bildkarten betrachteten durften die Kinder Brot backen. Der Teig war schon vorbereitet, damit die Kinder gleich loslegen konnten. Jedes Kind stellte zwei bis drei Brötchen her und mit großem Hallo durfte alles in der Klosterküche in den Backofen geschoben werden. Es war wie die Brotvermehrung, denn es reichte für alle und den Rest konnten die Kinder mit nach Hause nehmen für Eltern und Geschwister.

***Wir treffen uns erst wieder im Januar, bitte schaut auf den Verkündzettel.***

*Ihre Sr. Brigitte*

# Perspektivwechsel

---

## **Gottes Reich ist mitten unter uns?!**

Tatsache ist

Dass die Kirche in der Gesellschaft nichts mehr zu sagen hat

Dass unsere Gemeinden erst älter und dann kleiner werden.

Ich glaube nicht

Dass sich das Blatt noch wenden wird

Wahrheit ist:

Die Kirche in Deutschland steht kurz vor dem Aus

Ich weigere mich zu glauben

Dass ich als Mitglied meiner Kirche etwas tun kann

Dass Gott seine Kirche weiterbauen will

Generationen vor uns haben das schon geglaubt

Es steht doch klar vor Augen:

Dass heute so viele ausbrennen

Es kann unmöglich sein,

Dass das bei uns anders sein wird

Dass Gott eingreift

Ich bin überzeugt

Man kann den Lauf der Dinge nicht aufhalten

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:

Gott kümmert sich um uns.

## **Und jetzt kommt der Perspektivwechsel!**

**Lesen Sie den Text Zeile für Zeile von unten nach oben!**

*Gefunden von Cäcilia Sommer bei: <https://player.vimeo.com/video/56908683> Text von Cornelia Schubert und Simon Englert*

# Legio Mariae

---



## **Werden auch Sie Mitglied der Legion Mariens!**

Entstanden 1921 in Irland, hat sich die Legion Mariens über alle Kontinente der Erde ausgebreitet und hat jetzt weltweit über 12,2 Millionen Mitglieder.

*„Die Legion Mariens zeigt das wahre Antlitz der katholischen Kirche.“  
(Hl. Papst Johannes XXIII.)*

*Alle Päpste von Pius den XI. bis Papst Franziskus haben der Legion Mariens höchste Anerkennung und Lob ausgesprochen. Wir, als getaufte und gefirmte Christen, versuchen die Aufgabe zu erfüllen, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach unserem Glauben fragt, oder wie es in den Aussagen des 2. Vatikanischen Konzils über das Laienapostolat steht: „Allen Christen ist die ehrenvolle Last auferlegt, mitzuwirken, dass die göttliche Heilsbotschaft überall auf Erden und von allen Menschen erkannt und angenommen wird.(AA Nr.3)*

*Wollen auch Sie mehr für Ihren Glauben tun und fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie unverbindlich zu einem unserer Treffen. Ihre Entscheidung ist es, ob Sie als aktives oder betendes Mitglied nach drei Monaten Probezeit mitwirken wollen.*

*Unsere Treffen finden statt:*

*Im Pfarrheim -Teisendorf: Montag, 9.45 Uhr oder Dienstag 9.30 Uhr*

*In der Seniorenwohnanlage St. Elisabeth: Freitag, 9.30 Uhr*

*Im Pfarrhof- Oberteisendorf: Donnerstag, 20.00 Uhr*

*Im Pfarrheim Neukirchen: Mittwoch, 15.00 Uhr*

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

*Rosi Leitmann, Legio-Mariae*

## Bier, Musik und gute Stimmung beim Oktoberfest der Senioren

Das Oktoberfest gibt es nicht nur in München. Auch in Teisendorf steigt die Stimmung, wenn die Seniorinnen und Senioren, bei Musik, Bier und Leberkas ihr „Oktoberfest“ im Pfarrsaal Teisendorf ihr Oktoberfest feiern. Unter den rund 60 Gästen, davon 45 Frauen und 15 Männer, war auch Bürgermeister Thomas Gasser, der das Bierfaß anzapfen durfte. Begrüßt wurden die Gäste von Loni Aschauer, die zusammen mit Maria Wallner und Mathild Korb diesen Nachmittag organisiert hatte.



Eröffnet wurde das Fest mit einem zünftigen Marsch, gespielt von der „Oktoberfestmusi“. Die sieben Blasmusiker fanden sich, wie bereits in den Vorjahren, speziell zu diesem Fest zusammen und sorgten mit schwungvollen Weisen den ganzen Nachmittag über für tolle Stimmung.

So richtig los ging's dann, als Bürgermeister Gasser nach professionell durchgeführtem Anzapfen verkünden konnte: „O'zapft is“. Die von ihm am Faß gefüllten Bierkrüge wurden von den Helferinnen Liesi Hoiß, Bernadette Berger, Irmi Strell, Loni Aschauer und Mathild Korb an den Tischen verteilt. Zusam-

## Senioren Teisendorf

---

men mit dem warmen Leberkäs schmeckte das von der Brauerei Wieneringer gesponsorte Bier besonders gut.

Für viele Lachsalven sorgten Lenz Berger und Sigi Ramstötter mit ihren Einlagen, frei nach dem Motto „S'Lachen hält uns alle gsund“. Lenz Berger trug lustige und auch hintergründige Geschichten, Gedichte und Witze vor, und nahm damit Dinge des täglichen Lebens, wie das Grüßen, das Heiraten, den Arztbesuch oder den Besuch auf dem „wirklichen“ Oktoberfest in der Landeshauptstadt München aufs Korn. Die von ihm und Sigi Ramstötter vorgetragenen Couplets gehörten zu den Höhepunkten des Nachmittags.



Dreimal im Jahr treffen sich bis zu 80 Seniorinnen und Senioren im Teisendorfer Pfarrheim zu einem erlebnisreichen Nachmittag: Zum Frühlingsfest, zum Oktoberfest und zur Adventsfeier. Um die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen Seniorenachmittage kümmert sich immer das gleiche Team ehrenamtlich engagierter Frauen, gebildet aus Maria Wallner, Loni Aschauer, Mathild Korb, Liesi Hoiß, Bernadette Berger, Irmi Strell und Leni Mösenlechner. Die Initiative dazu kam ursprünglich aus dem Ausschuß „Caritas und Soziales“ des Pfarrgemeinderates. Auch in diesem Jahr ist es dem Team mit Sicherheit gelungen, mit dem Oktoberfest den Seniorinnen und Senioren ein paar unbeschwerte Stunden zu bereiten.

*Text und Fotos Dr. Monika Konnert*



## Gelungener Ausflug des Seniorenchors

Der Seniorenchor Teisendorf singt nicht nur, er fliegt auch jedes Jahr einmal aus. Dieser Tradition folgend ging der diesjährige Ausflug nach Schliersee zum Bauernhausmuseum von Markus Wasmeier. Bei strahlendem Sonnenschein und gut gelaunt verfolgten die Sängerinnen und Sänger die Ausführungen des bestens informierten Museumsführers. Das im Mai 2007 gegründete Museum zeigt mittlerweile zehn historische Bauernhäuser, eine Brauerei, einen Brotbackofen, eine kleine Kapelle und mehrere Bauerngärten mit üppiger Bepflanzung. Frei herumlaufende Hühner, Gänse und Katzen vermitteln den Eindruck eines lebendigen Bauerndorfes aus den Anfängen des 18. Jahrhunderts. Zahlreiche Gebrauchsgegenstände im Inneren der Häuser verstärken diesen Eindruck.



Nach eineinhalb Stunden meldeten sich Durst und Hunger und auch die nicht mehr ganz so jungen Beine der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verlangten eine Pause.

Dafür bot die Museumswirtschaft die beste Gelegenheit. Das aus Feldkirchen-Westerham stammende Gebäude ist das größte Haus im Museum und diente im Lauf der Jahre als Gefängnis, Bauernhaus, Schankwirtschaft und Schmiede. Im schattigen Biergarten konnten heimische Schmankerl und das Museumsbier verkostet werden. Gesättigt und zufrieden stimmte der Chor danach einige bayerische Lieder an, tatkräftig unterstützt von Rosa Egger mit ihrer Ziach. Dass während

## Seniorenchor

---

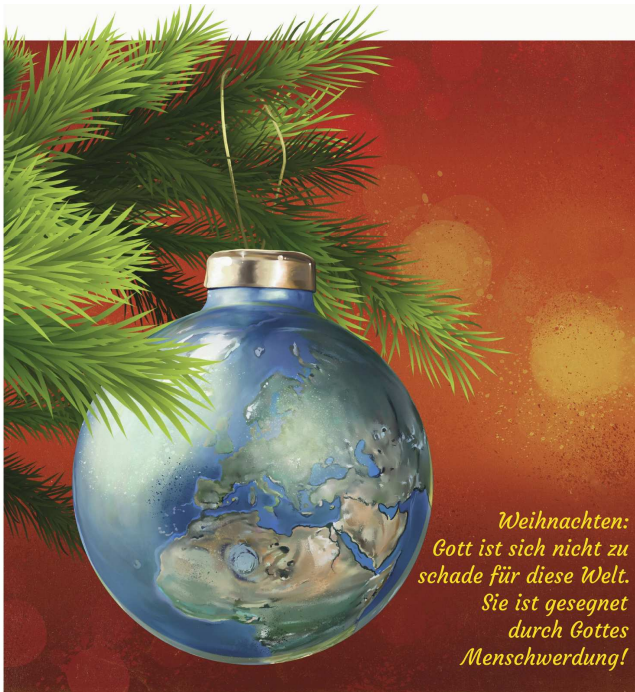
des Singens Markus Wasmeier persönlich erschien und sichtlich zufrieden lauschte und applaudierte, war für alle ein besonderer Abschluss des Museumsbesuchs.

Es war aber nicht der Abschluss des ganzen Ausflugs. Denn nun lockte noch das Winklstüberl im nahegelegenen Fischbachau. Dieses Café ist weithin bekannt für seine leckeren Kuchen und Torten. Da Singen nicht nur glücklich, sondern auch hungrig macht, wurden noch zahlreiche Torten- und Kuchenstücke verzehrt. Um mehrere Kilo schwerer schaffte der Bus doch noch ohne Mühe die Heimfahrt.

Dabei waren sich dann alle einig in dem Abschiedslied:

„Ein schöner Tag ward uns beschert, wie es nicht viele gibt“.

*Jürgen Becker*



*Weihnachten:  
Gott ist sich nicht zu  
schade für diese Welt.  
Sie ist gesegnet  
durch Gottes  
Menschwerdung!*

## Das schönste Instrument für Kinder und Erwachsene – Die Stimme

Wer **singt**, setzt alles im Körper in Bewegung. Die ganze Person (personare: durchklingen) ist durch die Stimme charakterisiert und geprägt. Unser Körper ist das Instrument beim Singen, wir singen vom Scheitel bis zur Sohle. Die Stimme, das Instrument, das wir immer bei uns haben, ermöglicht uns dieses Ganzheitserlebnis. In ihr drückt sich die Seele aus; sie ist individuell und unverwechselbar. Diesen Schatz, der uns das ganze Leben über begleitet, gilt es zum Klingen zu bringen.

Singen...

- macht Kindern Spaß und Freude,
- fördert die Entwicklung ganzheitlich,
- stärkt soziale Kompetenzen,
- fördert das kognitive Denken,
- stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl,
- fördert das positive Selbstbild des Kindes, usw.

**Musikpsychologe Adamek:** „Singen ist ein Elixier für gelingendes Leben auf allen Ebenen. Die Erkenntnisse über die positiven seelischen, körperlichen und sozialen Wirkungen des Singens verbreiten sich seit Jahren.“

Zur Info: Wer gerne im Kinder- oder Spatzenchor mitsingen möchte, kann noch einsteigen.

Natürlich gilt die Einladung auch für Erwachsene, sich einem Chor anzuschließen.

Genauer erfahren Sie auf der Pfarreihomepage oder bei Cäcilia Sommer (Tel. 928488).

## Teeniechor im Landestheater Salzburg

Der Tenniechor St. Andreas/St. Georg aus Teisendorf durfte einen Ausflug ins Salzburger Landestheater unternehmen.

Angeschaut wurde das lustige Musical „Doctor Dolittle“. Dabei geht es um den etwas anderen Tierarzt John Dolittle.

Er lebt – selbstverständlich vegetarisch – mit den unterschiedlichsten Tieren in seinem Haus und spricht alle ihre Sprachen – insgesamt 498!

Nach der gelungenen Vorstellung gab es noch eine kleine Einkehr, bevor wir mit dem Zug wieder nach Hause fuhren.

Sponsor für unseren Theaterbesuch war der Kulturverein Teisendorf.

*Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen wunderschönen Nachmittag!*



# Orgelschnuppertag

---

## Orgelschnuppertag, St. Andreas Teisendorf

Am Samstag, 29. September, von 15.30 – 16.30 Uhr wurden in unserer Diözese die Orgelemporen für interessierte Besucher geöffnet.

Wie funktioniert eine Kirchenorgel? Ab welchem Alter kann man das Instrument Orgel erlernen? – Diese und viele weitere Fragen rund um die Orgel beantwortete gerne die Kirchenmusikerin Cäcilia Sommer.

Jeder kennt den Klang einer Orgel, doch aus der Nähe gesehen, haben sie wahrscheinlich die wenigsten, da die Instrumente weitgehend verborgen auf den Orgelemporen der Kirchen stehen.

Die jungen und älteren Besucherinnen und Besucher konnten in die „Königin der Instrumente“ hineinsehen und einmal selbst ausprobieren, wie man sich am Spieltisch dieses Instrumentes fühlt.

Zusätzlich wurde allen, die Kenntnisse im Spiel eines Tasteninstrumentes haben, die Möglichkeit gegeben, die Orgel selbst auszuprobieren.

Da klingt jede Art von Literatur toll – von Bach bis Jazz!!!

*Cäcilia Sommer*



## Das Friedenslicht aus Betlehem

brennt in allen unseren Kirchen am Seitenaltar und kann ab dem 24. Dezember (bis 6. Jan.) – am besten in einer Laterne – mit nach Hause genommen werden!

## „Kletzei-Gehen“ für die neue Orgel

---



Die Adventszeit steht wieder vor der Tür und einige Chormitglieder von St. Georg, Oberteisendorf werden am Donnerstag, 13. Dezember unterwegs sein und für die neue Orgel sammeln. Der Kirchenchor hat dafür eigens ein passendes Verserl und ein „Kletzei-Lied“ gedichtet.

In diesem Jahr wird folgendes Gebiet abgegangen:

Frühlingsstraße, Sommerweg, Gartenweg.

Kletzei-Gehen, Kletzengehen oder Klopfergehen - der Ursprung dieses süddeutschen Brauchtums bezieht sich auf die im Advent abgehaltenen „Rorate“-Messen. Diese Messe wurde früher schon um 6 Uhr morgens gefeiert und damit keiner verschlafen konnte, wurden die Menschen durch ein Klopfen an der Haustür geweckt. Als Dank gab es eine kleine Belohnung. Heute wird es meistens am Abend nach Einbruch der Dunkelheit praktiziert und vor allem die Kinder haben Spaß daran, mit alten Hüten und Gewändern aus der Großelternzeit verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen, um sich an den kleinen Geschenken zu erfreuen. Aber auch Erwachsene und insbesondere die Mitglieder des Kirchenchores haben ihre Freude daran.

*Cäcilia Sommer*



# Kirchenchor Neukirchen

---

## *Neues vom Kirchenchor Neukirchen*

Ein schöner heißer Sommer liegt hinter uns und auch beim Neukirchner Chor ging es heiß her. Sprich, es war einiges los. Viele schöne Auftritte und Termine durften wir musikalisch gestalten:

*Osternachtfeier - 1. Maiandacht - Christi Himmelfahrt – Pfingstsonntag - Patrozinium - Mariä Himmelfahrt- Erntedank – Allerheiligen - Maria Eck:* Im Oktober gaben wir ein Gastspiel in Maria Eck. Mit Begleitung der Harfenistin Rosa Janker sangen wir die „Bauernmesse“ von Annette Thoma.



*Erntedank in Neukirchen*

Dass wir aber nicht nur in der Kirche singen, sondern auch feiern können, bewiesen wir bei den runden Geburtstagen in diesem Jahr. Den 50. Geburtstag von Christine Zollhauser feierten wir an Mariä Himmelfahrt nach dem Gottesdienst mit einem Weißwurstfrühschoppen beim Mesnerwirt. Ebenfalls beim Mesnerwirt feierten wir den 70. Geburtstag unserer Mesnerin Julia Obermayer. Herzlichen Glückwunsch nochmal an unsere beiden „Altistinnen“ und vielen Dank für die Einladung.



*Geburtstag von  
Christine Zollhauser*



# Kirchenchor Neukirchen

---

Seit 3. September proben wir nun schon wieder jeden Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim Neukirchen, um uns auf die nächsten Termine vorzubereiten. Neuzugänge sind natürlich jederzeit gern gesehen.

## **Termine in der Advents- und Weihnachtszeit:**

Barbara-Liachtl am 4.12. in Achthal: Wir singen beim gemütlichen Beisammensein nach der Andacht adventliche Lieder.

Klöpflsingen am 13.12.: Wir besuchen die Häuser in der Bergstraße von der Tankstelle in Neukirchen bis nach Haslach.

Christmette am 24.12.: Die Messe an Heiligabend gestalten wir mit besinnlichen Weihnachtsliedern.

Stefanitag 26.12.: Am zweiten Weihnachtstag singen wir die „Jugendmesse“ von Joseph Haydn mit Begleitung eines kleinen Orchesters.

Heilig Dreikönig 06.01.: Da singen wir ebenfalls die „Jugendmesse“ von Joseph Haydn.

Eine ganz besonders herzliche Einladung geht an alle zu unserem diesjährigen

## **ADVENTSSINGEN**

am Sonntag, 9.12. um 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Neukirchen

Mitwirkende:      See-Doi-Muse  
                         Thalberg-Bläser  
                         Auer-Dirndlzwoagsang  
                         Flötenkinder der Grundschule Neukirchen  
                         Siegsdorfer Sänger  
                         Kirchenchor Neukirchen  
                         Sprecher: Christian Wengler

*Wir freuen uns über viele Zuhörer.*

*Christine Hoferer*

## Frauenbund erkundete die nähere Umgebung

Der Jahresausflug am 24. April führte uns nach **Bad Reichenhall**. Beim Kloster St. Zeno begann die Reise in die Geschichte, die von Salzgewinnung und Handel geprägt war. Sowohl die weltlichen Fürsten als auch die Erzbischöfe von Salzburg standen sich in ständi-



gem Ringen um die Gewinne des Salzhandels gegenüber. Gerade recht zum Mittagessen erreichten wir das Schloßstüberl in Marzoll. Gut gestärkt war unser nächstes Ziel die Alte Saline. Bei dieser Führung gab es viele Stufen zu bewältigen, für manche von uns gar nicht so leicht. Wir staunten über die Maschinen und Motoren, die seit über 100 Jahren ohne jegliche Reparatur in Betrieb sind.

An einem anderen Tag machte sich eine kleine Gruppe des Frauenbundes auf den Weg nach **Salzburg**. Von Freilassing aus mit dem Bus erreichten wir direkt die Altstadt. Unter bewährter Führung von Frau Dr. Monika Konnert spazierten wir zu den Sehenswürdigkeiten: Peterskirche mit Friedhof, Dom, Getreidegasse und Mirabellgarten. Auch Rast und Kaffeepause kamen nicht zu kurz. Da das Wetter so freundlich mit uns war, genossen alle Teilnehmer den schönen Tag.

Eine **Bildreihe mit Musik** gestaltete das Ehepaar Hell im Anschluss an ein Weißwurstfrühstück, das im Pfarrheim stattfand. Frau Hell, begleitet von ihrer Schwester pilgerte am dem Franziskusweg von Assisi nach Rom. Durch die Bilder und Erzählungen konnten wir sie begleiten.

## Frauengemeinschaft Oberteisendorf

---

Bei unserem Abend „**Exotisch Kochen**“ lernten wir neue geschmackvolle Gerichte kennen und erhielten auch die Rezepte dazu.

Unsere **Wallfahrt nach Altötting** fand am 25. Oktober statt. Wir nahmen teil an der Pilgermesse in der neu renovierten Bruder Konrad Kirche. Nach dem Mittagessen war genügend Zeit in den verschiedenen Kirchen zu beten und Kraft zu schöpfen für den Alltag zu Hause.

*Foto: M. Konnert –Bericht: Liesi Hoß*

## Frauengemeinschaft Oberteisendorf



Die Frauengemeinschaft lädt wieder herzlichst zu ihrem Adventbasar am 01. und 02. Dezember ins Pfarrheim Oberteisendorf ein.

Wir beginnen die Eröffnung unseres Basars am Samstag, um 13:30 Uhr, mit einer kleinen adventlichen

Feier mit Segnung der Adventskränze und Gestecke.

Für Kaffee, Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Am Sonntag ab 9:30 Uhr Verkauf und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

*Brigitte Schmid*

# Frauengemeinschaft Neukirchen

---

Der Veranstaltungskalender der Frauengemeinschaft Neukirchen war im letzten Halbjahr auch wieder recht voll.

Der **Ausflug** ging dieses Jahr bei schönstem Wetter nach Kelheim und Abensberg. In Kelheim besichtigten wir die Befreiungshalle und stärkten uns anschließend bei einem Mittagessen. Dann ging es mit dem Schiff auf der Do-



nau durch den Donaudurchbruch Richtung Kloster Weltenburg. Leider musste das Schiff vorher wieder umdrehen, weil die Donau zu wenig Wasser hatte. Die nächste Station war Abensberg. Dort machten wir eine Brauereiführung und konnten den Hundertwasserturm

besichtigen. Nach einer Bierprobe ging es wieder Richtung Heimat.

Beim **Seniorenachmittag** im September erzählte Uschi Erl von ihrer Pilgerwanderung von Assisi nach Rom.

Im September machten wir noch eine **Bergwanderung** von Hinterbrand auf die Mitterkaseralm und auf das Schneibstein-Haus.

Im Oktober hielt auf Einladung der Frauengemeinschaft Hildegard Bernauer (Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung) eine **Kochvorführung** zu dem Thema: "Herstellung und Kochen von Nudeln und von drei verschiedenen Soßen." Zuerst gab Frau Bernauer eine kurze Übersicht über die verschiedenen Mehlsorten und ihre Verwendung, bevor sie uns die Zubereitung des Nudelteiges erklärte und was man alles daraus machen kann. Die Nudelsoßen waren einfach und schnell gekocht, was in der heutigen Zeit von Vorteil ist. Am Ende ließen wir uns das leckere Essen schmecken. Jede Teilneh-

merin bekam noch die Rezepte zum Nachkochen mit nach Hause. Die Veranstaltung fand sehr großes Interesse, so dass wir uns überlegen, nächstes Jahr wieder eine Kochvorführung mit dem Thema "Antipasti und Dolci" zu organisieren.

## Die weiteren Termine in diesem Jahr:

27. und 28. November: Adventkranz binden ab 09:00 im Pfarrheim

01. Dezember Adventbasar: von 11:00 bis 16:00 im Pfarrheim

08. Dezember: Hochamt

14. Dezember Weihnachtsfeier: 14:00 im Gasthof zur Post

*Jutta Langwieder*

Münster Unserer Lieben Frau, Konstanz, Portal (Ausschnitt)



### ***Der Weg ist das Ziel?***

Diesen oft zu hörende Satz halte ich, mit Verlaub, für Blödsinn. Für einen Christen unakzeptabel. Denn wir haben ein Ziel: Die Begegnung mit Gott – am Ende unseres Lebens und jetzt. „Erscheinung des Herrn“ feiern wir heute. Gott ist in diese Welt gekommen, kommt in diese Welt, damit wir ihn suchen und finden. Gott lässt sich sehen und wir – diese Nebenbemerkung sei mir erlaubt – können uns mit diesem Gott gut sehen lassen. Mit einem Gott, der in einem hilflosen Kind Mensch wird, brauchen wir uns nicht zu verstecken. Gott lässt sich sehen und deshalb ist das Aufbrechen, das Suchen, so wichtig, ist aber kein Selbstzweck. Kann auch in die Irre führen, wie bei den Königen, die zunächst bei Herodes landen. Wir suchen Gott, um ihn auch in diesen Tagen, in unserer oft so unverständlich furchtbaren Welt zu finden. Und unsere Suche ist nicht hoffnungslos.

# Erntegaben für den Karmel Dachau

---

*Dachau, im Oktober 2018*

„Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen!“

So durften wir in diesem Jahr im Erntedank-Gottesdienst wieder singen. An diesem Segen haben Sie uns so spürbar teilhaben lassen mit den vielfältigsten Gaben Ihrer Ernte und Ihrer Spenden.

Mit den Schwestern sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für einen kräftigen DANK, vor allem auch für Ihre Verbundenheit mit unserem Karmel über Jahrzehnte und dass Sie aus Ihrem Ertrag mit uns teilen. Es ist uns immer eine große Freude, wenn Herr Baumgartner und Frau Maria Wallner mit den reichen Gaben noch am Abend diese weite Fahrt auf sich nehmen. Danke, danke!

Mit unserem Dank verbinden wir vor allem unsere Gebete für Sie und Ihre Familien, und beten auch in all den Anliegen und Sorgen, die Sie bedrängen. Möge der gute Gott Sie mit seinem Segen schützen und begleiten und Ihnen das feste Vertrauen schenken, dass wir nicht allein unterwegs sind, sondern dass **ER ALLE WEGE MIT UNS GEHT**. So schrieb Pater Delp aus dem Gestapo-Gefängnis in Berlin.

Mit dankbaren Grüßen und guten Wünschen

*Sr. Irmengard Schuster und die Schwestern aus Karmel Heilig Blut Dachau*



## Christkindlmarkt des BRK

im Pfarrheim Teisendorf

**Samstag, 01.12.2018**

**von 8 - 17.00 Uhr**

**Sonntag, 02.12.2018**

**von 11 - 16.30 Uhr**

Machen Sie es sich bei uns gemütlich bei Kaffee,  
Kuchen, Glühwein **und Suppe**



Es gibt:

*Adventskränze, Gestecke,  
Weihnachtsdekoration und  
Selbstgestricktes.*

*Probieren Sie auch unsere hausgemachten Leckereien.*

*Wir gestalten auch gerne Kränze nach Ihren Wünschen.*

Auf Ihr Kommen freut sich die BRK-Bereitschaft Teisendorf.

Der Erlös kommt dem BRK Teisendorf und den Teisendorfer Missionskräften zu Gute.





# Tafel Teisendorf

---

## ***Tafel Teisendorf auch heuer gut besucht***



Die Tafel Teisendorf besteht nunmehr seit elf Jahren.

Jeden Samstag ab 13 Uhr findet seither im umgebauten ehemaligen Stall vom Siassei die Ausgabe statt. Im Laufe der Woche werden die

Lebensmittel bei unseren Spendern abgeholt. Am Ausgabetag kontrollieren unsere Helferinnen und Helfer die Waren und legen sie bereit. Verdorbene Lebensmittel werden natürlich aussortiert, Waren mit abgelaufenem MHD bis zu einem gewissen Zeitpunkt – je nach Produkt verschieden - jedoch ausgegeben.

Die Zahl der Abholer hat sich über die letzten Jahre bei durchschnittlich 30 eingependelt, die dabei versorgten Personen bei etwa 70 pro Ausgabe. Um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten braucht es natürlich genügend Personal. Momentan haben wir etwas über 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Alter von 16 bis 80 Jahre. Sie bemühen sich als Fahrerinnen/Fahrer oder Ausgabeheferinnen/Ausgabehefer um genügend Waren und eine geregelte Ausgabe. Für die gründliche und harmonische Arbeit gebührt ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Was besonders erfreulich war: die Firmlinge der Gruppen Enzinger und Warislohner halfen im Rahmen der Firmvorbereitung bei uns mit. Sie begleiteten die Abholfahrten und sortierten Waren. So bekamen sie einen Eindruck von der Tafelarbeit, aber auch ein Verständnis gegen die Wegwerfmentalität unserer Gesellschaft. Sie zeigten sichtlich Freude an der Arbeit und dafür herzlichen Dank.

Ohne Spender geht es natürlich auch nicht. Die Warensponder befinden sich im Gemeindebereich von Teisendorf und darüber hinaus. Unsere Abholfahrten führen auch nach Waging, Petting, Freilassing und Anger. Durch die Zugehörigkeit unserer Tafel zu Tafel Deutschland und Tafel Bayern können wir auch an Großspenden teilhaben, die auf die Tafeln im Landkreis aufgeteilt werden. Des weiteren gibt es aber auch Lebensmittelspenden von Privatpersonen, wie z. B. Gemüse, Obst oder gekaufte Waren. Ganz außergewöhnlich ist die Spendenbereitschaft im finanziellen Bereich von Firmen und eben-

# Rumänienhilfe

---

falls Privatpersonen. Allen diesen Spendern möchten wir ein ganz herzliches Vergelts Gott sagen. Ohne sie wäre der Tafel-Betrieb nicht möglich.

Wenn wir jetzt Interesse an der Mitarbeit bei der Tafel geweckt haben – die Ansprechpartner Liesi Plener (08666/1408) und Franz Aschauer (08666/7427) stehen für Auskünfte und Fragen gern zur Verfügung.

*Franz Aschauer*



## Rumänienhilfe

Rumänien, im November 2018

Liebe Pfarrgemeinde,

ich möchte mich auf diesem Wege bei Euch allen für die finanzielle und auch materielle Unterstützung bedanken. Ohne Eure großzügige Hilfe wäre meine Arbeit auch weiterhin nicht möglich. Junge Menschen könnten nicht studieren und so mancher Familie könnte nicht geholfen werden. Alle schließen sich meinem herzlichen Vergelt's Gott an. Vielen Dank auch der lieben Frau Schmid für die viele Arbeit. Euch allen wünsche ich ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

*Rosalie Gruber*

*Kontoverbindung: Kirchenstiftung St. Georg, Oberteisendorf  
Raiffeisenbank Rupertiwinkel – IBAN: DE53 7016 9191 0000 1115 97*

*Ab € 200,- wird automatisch eine Spendenquittung zugesandt, wenn die **Adresse des Spenders auf der Banküberweisung angegeben wird. Danke!***

# Krankheit – Sterben – Tod - Trauer

---

Wer schon einmal krank war – und diese Erfahrung bleibt fast niemandem erspart – der weiß, wie hilflos und elend man daliegt, wie allein man sich fühlt. Da sind wir angewiesen auf ein gutes Wort, ein offenes Ohr, eine unterstützende Hand.

Besonders Schwerstkranke und Sterbende bedürfen einer besonderen Fürsorge und Zuwendung, brauchen ein Mitgetragen werden durch andere Menschen.

Auch wer einen geliebten Menschen verloren hat, ist auf das Verständnis und die behutsame Sorge seiner Mitmenschen angewiesen. Trauer gehört zu unserem Menschsein dazu. Bisweilen kann es hilfreich sein, auf dem Weg der Trauer ein Stück weit begleitet zu werden.

Im Pfarrverband gibt es verschiedene Anlaufstellen, die Ihnen in den genannten Krisensituationen Unterstützung anbieten möchten. Dabei ist die folgende Aufstellung sicher nicht ganz vollständig.

**Trauergruppe des Pfarrverbands:** jeden 3. Donnerstag im Monat im Pfarrheim Teisendorf

Die nächsten Termine:

20.12.2018, 17.01.2019, 21.02.2019

Ansprechpartner: Christoph Fritzenwenger, Tel.: 08666 7153

**Besuchsdienst Oberteisendorf:**

Ansprechpartnerin: Barbara Fritzenwenger-Resch Tel.: 08666 7921

**Besuchsdienst Teisendorf:**

Ansprechpartnerin: Sr. Mathilde Harter, Tel. 08666/7868

**Besuchsdienst Neukirchen:**

Ansprechpartnerin: Elisabeth Langwieder, Tel. 08666/7780



## Plädoyer für die Trauer

Ich darf traurig sein.  
Ich muss nicht immer  
gut drauf sein.  
Denn die Trauer ist  
eine Seite der Liebe.  
Wer liebt, trauert auch.  
Und ohne Trauer kann ich  
keine Freude erfahren.  
Doch die Trauer  
darf nie alles sein.  
Jede Trauer hat  
eine Nische Hoffnung.  
Das wünsche ich mir.

Foto: Michael Tillmann

# Senioren Oberteisendorf - Kriegsgräberfürsorge

---

## Seniorentreffen in Oberteisendorf

Am 12.11.2018 fand der Seniorennachmittag im Pfarrheim Oberteisendorf mit dem Thema „Helfen und Helfen lassen“ statt. Es informierte der Generationenbund BGL.

Die weiteren Termine für das Jahr 2019 sind voraussichtlich im Februar, Mai, September und November. Bei lockerer Atmosphäre servieren wir Kaffee/Tee und Kuchen sowie Kaltgetränke. Anregungen für künftige Themen nehmen wir gerne unter der Telefonnummer (08666) 929999 entgegen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich das neue Seniorenteam, Annemarie Ochsenmayer, Evi Reitschuh, Lisi Sturm, Anneliese Wimmer und Resi Schießl

*Barbara Fritzenwenger-Resch*



## **€ 6.445,49 für die Erhaltung der Kriegsgräber – Sammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaften**

An Allerheiligen hatten Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaften von Neukirchen, Oberteisendorf, Teisendorf und Weildorf an den jeweiligen Friedhöfen bei der Gräbersegnung gesammelt. Für die weitere Pflege der Kriegsgräber kam dabei ein Gesamtbetrag von € 6.445,49 zusammen. Das Geld wird von der Gemeindeverwaltung zur Bezirksstelle für die Kriegsgräberfürsorge nach München weitergeleitet. In Neukirchen wurden € 962,90 gesammelt, in Oberteisendorf € 1.431,94, in Teisendorf € 2.801,25 und in Weildorf € 1.249,30. Mit diesem Geld wird die Pflege von Millionen deutscher Soldatengräber in 46 Ländern unterstützt.

Die vier KSK – Ortsvereine bedanken sich herzlich bei allen Spendern.

*Ludwig Gschwendtner*

## **Kath. Kindertagesstätte St. Andreas**

Teisenbergstr. 7 – 83317 Teisendorf Tel. 08666/1088

st-andreas.teisendorf@kita.erzbistum-muenchen.de

Homepage: [kita-teisendorf.de](http://kita-teisendorf.de)

Leitung: Frau Julia Dreier

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7:00 bis 17:00 Uhr  
durchgehend

## **Kath. Kindergarten St. Georg**

Schulweg 13, 83317 Oberteisendorf Tel. 08666/7308

st-georg.oberteisendorf@kita.erzbistum-muenchen.de

Leitung: Frau Irmgard Wallner

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7:30 bis 13:30 Uhr

## **Eltern-Kind-Programm**

### **in Teisendorf – Kath. Pfarrheim**

(für Kinder von einem Jahr bis Eintritt Kuckucksnest bzw. KITA)

Montag von 9.00 bis 11.00 – Leitung Katja Helminger, Tel. 6610

Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr – Leitung Veronika Jarosch

Mittwoch von 9.00 bis 11.00 – Leitung Katja Helminger

Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr – Leitung Maria Kern

Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr – Leitung Ines Antulov-Konrad

## **Eltern-Kind-Programm**

### **In Oberteisendorf – Kath. Pfarrheim**

Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags vormittags

unter der Leitung von Veronika Pölsterl, Tel. 9891175 Veronika Ja-

rosch, Tel. 928591 und Monika Maier, Tel. 989465

# Kindertagesstätte St. Andreas Teisendorf

---

Seit drei Jahren bin ich nun (für manche immer noch die neue) Leitung der Kindertagesstätte St. Andreas Teisendorf. Aus diesem Anlass nutze ich nun die Gelegenheit Ihnen einen Einblick in drei spannende Jahre meiner Tätigkeit zu geben.

*Nichts ist so beständig wie die Veränderung.*

Der Mensch als „Gewohnheitstier“ steht Veränderungen eher skeptisch gegenüber, da diese häufig mit Unsicherheit verbunden sind. Diese Unsicherheit erlebte ich als Leitung in den letzten Jahren immer wieder. Fragen wie „Erleben die Kinder weiterhin Religiosität auch wenn an der Spitze der Kindertagesstätte keine Ordensschwester mehr steht?“

Wir leben sie nach wie vor - die Religiosität. Katholische Kindergärten sind geprägt durch das Kirchenjahr. Die Kindertagesstätte ist ein Ort an dem Kinder und Erzieherinnen täglich miteinander staunen, lachen, wütend sind, gemeinsam Erfahrungen machen, Konflikte miteinander regeln, Projekte erleben, Aufgaben meistern, Wünsche äußern und viele Dinge gemeinsam gestalten. Insofern stellt die Kindertagesstätte eine Institution dar, in der es tausende verschiedene Möglichkeiten gibt, Werte kennenzulernen, zu erfahren und somit Religiosität zu erleben. Neben den großen christlichen Festen im Jahreskreis können die Kinder bei uns in vielfältigen pädagogischen Angeboten, genauso wie im alltäglichen Zusammensein, Erfahrungen sammeln, Gemeinschaft erleben und gleichzeitig einen wertvollen Umgang sowohl mit der eigenen Person als auch mit anderen und der Umwelt erleben.

*Nichts ist so beständig wie die Veränderung.*

Ein weiterer großer Schwerpunkt der Einrichtung ist die Integration (aus dem lat. integratio = Erneuerung, Wiederherstellung) bzw. die Inklusion (aus dem lat. includere = beinhalten, einschließen). Seit einiger Zeit sind wir eine INTEGRATIVE EINRICHTUNG. Das heißt, dass wir Kinder mit erhöhtem Förderbedarf nicht mehr nur in einer Gruppe, der damals sogenannten Integrationsgruppe (= Schlüsselblumengruppe), betreuen müssen. Wir haben nun die



Möglichkeit Kinder in allen Kindergartengruppen und in der Krippe aufnehmen zu können. Somit muss auch während der Kindergartenzeit kein zwingender Wechsel mehr in die Schlüsselblumengruppe stattfinden.

Hinter diesem Inklusionsgedanken steht, dass jedes Kind wertgeschätzt wird so wie es ist, dass Unterschiede normal sind, Vielfalt selbstverständlich ist und somit jeder bei uns Platz findet. Jedes Kind wird von allen Beteiligten als Bereicherung wahrgenommen.

*Nichts ist so beständig wie die Veränderung.*

Zu Beginn meiner Tätigkeit als Leitung lernte ich - was Büroarbeit für die Einrichtung betraf - das meiste von Brigitte Schmid und Uschi Erl, die mir beide mit Rat und Tat zur Seite standen.

Und schon nach meinem ersten Jahr gab es eine große Veränderung. Mit drei weiteren Kindergärten wurden wir zu einem Verbund zusammengeschlossen. So wurde auch mein geographischer Horizont erweitert. Es gibt also noch mehr Richtungen als nur nach Traunstein und Salzburg...

Teisendorf – Oberteisendorf – Leobendorf - Laufen.

Ein Verbund unter der Verwaltungsleitung von Christian Reschberger wurde gegründet. Wurden die ersten zwei Jahre, trotz hoher Fluktuation des Personals, gut gemeistert, standen wir im Frühjahr 2018 vor einer neuen Herausforderung: zu wenig Kindergartenplätze für all die angemeldeten Kinder. Hier wurde durch die Gemeinde mittels eines mobilen Gruppenraumes (Container) Abhilfe geschaffen. In diesem, mit direktem Zugang zum Haupthaus, wurde die neue Gruppe namens „Edelweiß“ mit zwei neuen Pädagoginnen untergebracht. So durfte ich im September noch zusätzlich 14 Familien bei uns im Kindergarten willkommen heißen. Somit leite ich derzeit ein Haus mit insgesamt 170 Familien, deren Kinder von 23 Pädagoginnen, die durch hohe Professionalität und Engagement hervorstechen, betreut werden.

# Kindertagesstätte St. Andreas Teisendorf

---

*Nichts ist so beständig wie die Veränderung.*

Wir werden sehen, welche Herausforderungen noch zu meistern sind und vielleicht auch deswegen die eine oder andere Veränderung ins Haus steht. Das **Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Ohne sie würden wir immer nur auf der Stelle treten - es gäbe keine Weiterentwicklung.**

Auch wenn manch' einer von uns kein Freund von Veränderungen ist, so kommt doch keiner darum herum. Immerzu verändert sich etwas. **Im Kindergarten sind es Jahr für Jahr neue Kinder, neue Eltern oder auch Kollegen die eine Veränderung vorprogrammieren! Sie sind absolut unvermeidlich und das ist gut so.**

**Abschließend wünsche ich** Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Advent, besinnliche und auch fröhliche Tage. Soll der Weihnachtshauch Ihnen Glück bringen und das neue Jahr seinen Zauber, mit der vielleicht einen oder anderen Veränderung, offen halten.

Herzlichst,

*Julia Dreier, Kindergartenleitung*



# Kindergarten St. Georg Oberteisendorf

---

## Rot, gelb, blau und bunt, mit Farben geht es bei uns rund

Eine bunte Mischung „neuer und alter Kinder“ begibt sich dieses Kindergartenjahr auf eine Reise in die zauberhafte Farbenwelt.

Ein Thema, das dazu einlädt, lustbetont und kreativ dem Phänomen Farben auf den Grund zu gehen und gemeinsam mit den Kindern zu staunen.

- Wir werden Farben erleben, sehen, spüren, fühlen, schmecken, hüpfen, tanzen, singen, hören,...
- Wir lernen unterschiedliche Farben und Materialien kennen
- Wir werden kreativ tätig und entdecken und erweitern unsere künstlerische Ausdrucksfähigkeit
- Wir lassen uns von den Farben verzaubern – und erschließen uns die unterschiedlichsten Phantasiewelten
- In Farbexperimenten werden wir uns forschend dem Thema nähern und unsere naturwissenschaftlichen Kompetenzen erweitern
- Und noch vieles mehr!

Auch in unserer Erntedankfeier haben wir die bunten Farben schon in den Mittelpunkt gestellt:

*Irmgard Wallner, Kindergartenleitung*



*„Für die roten Äpfel, lasst uns Danke sagen!...“*

# EKP GruppenleiterInnen gesucht!

Katholisches Bildungswerk  
Berchtesgadener Land e.V.

Salzburger Straße 29b  
83435 Bad Reichenhall  
Telefon (08651) 984400  
info@bildungswerk-bgl.de  
www.bildungswerk-bgl.de



## Eltern-Kind-Programm (EKP®)

### GruppenleiterInnen für Teisendorf gesucht

- ✓ Leitung einer wöchentlichen Eltern-Kind-Gruppe (Dauer ca. 2 Stunden)
- ✓ Tätigkeit auf Honorarbasis
- ✓ Qualifizierung mit Zertifikat, regelmäßigen Fortbildungen und Supervision
- ✓ Fachliche Begleitung durch das Katholische Bildungswerk
- ✓ Flexible Zeiteinteilung
- ✓ Die Möglichkeit, ihr eigenes Kind mit in die wöchentlichen Gruppentreffen zu bringen
- ✓ Austausch mit Kolleginnen
- ✓ Vernetzung mit Gleichgesinnten vor Ort und viele schöne neue Erfahrungen



Ich freue mich auf Sie!

Ihre Beatrice Metzenleitner, päd. Referentin für die Elternbildung  
E-Mail: [ekp@bildungswerk-bgl.de](mailto:ekp@bildungswerk-bgl.de)

## Das Sakrament der Taufe haben empfangen In Teisendorf:



|                                |            |
|--------------------------------|------------|
| Jakob Wolfgang Sturm           | 13.05.2018 |
| Adelheid Molinari              | 20.05.2018 |
| Alexandra Baumgartner          | 10.06.2018 |
| Simon Waldhutter               | 17.06.2018 |
| Luis Sebastian Schubert        | 17.06.2018 |
| Adrian Martin Gaviria          | 24.06.2018 |
| Johanna Helminger              | 01.07.2018 |
| Theresa Eglseer                | 13.07.2018 |
| Maria Victoria Ryppa           | 14.07.2018 |
| Franziska Kern                 | 15.07.2018 |
| Sophie Dumberger               | 21.07.2018 |
| Pia Yasmina Feinen             | 21.07.2018 |
| Ludwig Kraller                 | 22.07.2018 |
| Magdalena Maria Thaler         | 22.07.2018 |
| Sofia Ahmetaj                  | 29.07.2018 |
| Marie Johanna Ufertinger       | 29.07.2018 |
| Paula Katharina Franke         | 01.09.2018 |
| Marlene Christina Schnappinger | 23.09.2018 |
| Emilia Hanna Baumgartner       | 03.10.2018 |
| Melina Aicher                  | 07.10.2018 |
| Fabian Hoiß                    | 13.10.2018 |
| Maria Egger                    | 14.10.2018 |
| Verena Egger                   | 14.10.2018 |
| Anna Apollonia Lamminger       | 20.10.2018 |
| Leonie Pölsterl                | 21.10.2018 |
| Christina Thanbichler          | 28.10.2018 |
| Amelie Wallner                 | 28.10.2018 |
| Paul Vitus Mühlbacher          | 28.10.2018 |
| Martin Johannes Zillner        | 11.11.2018 |

# Chronik

---

## In Oberteisendorf:

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Christina Helminger          | 03.06.2018 |
| Johannes Abfalter            | 24.06.2018 |
| Tabea Marina Theresa Steiger | 01.07.2018 |
| Sofia Maria Aicher           | 20.10.2018 |
| Fabian Ilmauer               | 28.10.2018 |



## In Neukirchen:

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Hannes Julius Koob        | 03.06.2018 |
| Hannes Baumgartner        | 16.06.2018 |
| Theresa Maria Schmid      | 08.07.2018 |
| Maximilian Schmid         | 08.07.2018 |
| Franz Josef Tischler      | 26.08.2018 |
| Viktoria Karolina Bock    | 13.10.2018 |
| Annalena Lindner          | 13.10.2018 |
| Christina Franziska Sturm | 21.10.2018 |
| Elena Edlmann             | 21.10.2018 |



## Das Sakrament der Ehe haben geschlossen In Teisendorf:

|                                                  |            |
|--------------------------------------------------|------------|
| Ramstötter Felix und Monika, geb. Wittenzellner  | 19.05.2018 |
| Hocheder Johann und Michaela, geb. Kimmel        | 09.06.2018 |
| Aicher Franz und Elisabeth, geb. Wassermann      | 30.06.2018 |
| Mühlbacher Mathias und Christina, geb. Dumberger | 14.07.2018 |
| Schmuck Johannes und Andrea, geb. Kraller        | 21.07.2018 |
| Krammer Georg und Alexandra, geb. Dobaiz         | 18.08.2018 |
| Wimmer Sebastian und Monika, geb. Baumgartner    | 22.09.2018 |
| Auer Martin und Sandra, geb. Prohaska            | 29.09.2018 |
| Schnappinger Franz und Sarah, geb. Brunner       | 06.10.2018 |



## In Neukirchen:

Helminger Stefan und Anita geb. Maier 26.05.2018

## Wir beten für unsere Verstorbenen:

### In Teisendorf:

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| Franz Kirchleitner                | 01.05.2018 |
| Bianka Wegscheider                | 23.05.2018 |
| Walburga Mader                    | 01.06.2018 |
| Eleonore Steinmaßl                | 05.06.2018 |
| Matthias Willberger               | 02.07.2018 |
| Hildegard Schreiner               | 10.07.2018 |
| Maria Fuchs                       | 18.07.2018 |
| Maria Thannbichler                | 26.07.2018 |
| Hildegard Haupt                   | 27.07.2018 |
| Helga Kumminger                   | 01.08.2018 |
| Rupert Seeböck                    | 06.08.2018 |
| Elisabeth Schettler               | 16.08.2018 |
| Simon Hoiß                        | 22.08.2018 |
| Agnes Stadler                     | 25.08.2018 |
| Karl Mohr                         | 26.08.2018 |
| Ernst Sepp                        | 19.09.2018 |
| Maria Schulz                      | 22.09.2018 |
| Johann Fegg                       | 23.09.2018 |
| Franz Wolfgruber                  | 29.09.2018 |
| Alois Willberger                  | 08.10.2018 |
| Georg Willberger                  | 24.10.2018 |
| Irmgard Stadler                   | 24.10.2018 |
| Michael Rauscher                  | 25.10.2018 |
| Elisabeth Rehrl                   | 09.11.2018 |
| Georg Stadler                     | 11.11.2018 |
| H. Pfr. i.R. G.R. Anton Parzinger | 12.11.2018 |





# Chronik

---

## In Oberteisendorf:

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Maria Schallinger        | 08.07.2018 |
| Maria Reichenberger      | 30.07.2018 |
| Irmgard Helminger        | 18.08.2018 |
| Katharina Helminger      | 26.08.2018 |
| Edeltraud Spiegelsberger | 21.09.2018 |
| Albert Unterreiner       | 25.09.2018 |
| Wilhelm Helminger        | 16.09.2018 |



## In Neukirchen:

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Anton Günther Eglseer  | 22.05.2018 |
| Christian Werner Gloss | 27.06.2018 |
| Anna Ramstötter        | 27.06.2018 |
| Karl-Heinz Holz        | 18.10.2018 |

Der Mensch muss sich selbst hinter sich gelassen haben,  
wenn er eine Ahnung von sich selbst bekommen will.

Man muss die Segel in den unendlichen Wind stellen,  
dann erst werden wir spüren, zu welcher Fahrt wir berufen sind.

P. Alfred Delp SJ

## Öffnungszeiten ...

### Öffnungszeiten:

#### **BÜCHEREI**



**TEISENDORF**

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Sonntag:   | 9.30 bis 11.30 Uhr  |
| Dienstag:  | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 9.00 bis 10.00 Uhr  |
| Donnerstag | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag    | 10.00 bis 11.00 Uhr |

Poststr. 25, im Pfarrheim Teisendorf, Tel. 928833

### Bücherei St. Georg

#### Oberteisendorf

### Öffnungszeiten:

Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr

Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulweg 2 – im „Haus des Gastes“ Oberteisendorf

### Fairness - nur einen Einkauf entfernt

#### Der Eine-Welt-Laden

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen.

*Neue MitarbeiterInnen sind stets herzlich willkommen!*



### Gebrauchtkleidermarkt im Pfarrheim

Günstige Kleidung und Schuhe

für Männer, Frauen und Kinder.

Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und

Jeden 1. Dienstag im Monat von 8.30 bis 11.00 Uhr

# Öffnungszeiten Pfarrbüros

---

## Öffnungszeiten - Sprechzeiten – Adressen der Pfarrbüros

### Pfarrei St. Andreas

Poststr. 25, 83317 Teisendorf, Tel. 08666 / 280, Fax 261

Email: [st-andreas.teisendorf@ebmuc.de](mailto:st-andreas.teisendorf@ebmuc.de)

Homepage: **PV Teisendorf** oder **St. Andreas Teisendorf**

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

**Montag bis Freitag** von 9:00 bis 11:30 Uhr, sowie

**Dienstagnachmittag** von 14:00 bis 18:00 Uhr

**Mittwoch geschlossen.**

*Das Pfarrbüro ist geschlossen am 24.12., 28.12. und 31.12. 2018.*

\*\*\*\*\*

### Pfarrei St. Georg

Thumbergweg 11, 83317 Teisendorf / Oberteisendorf

Tel. 08666 / 532 Fax 532

E-mail: [st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de](mailto:st-georg.oberteisendorf@ebmuc.de)

Homepage: St. Georg Oberteisendorf

#### Öffnungszeit des Pfarrbüros:

**Montag**, von 8.00 bis 12.00 Uhr

*Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 24. bis 31. Dezember 2018.*

\*\*\*\*\*

### Pfarrei St. Ulrich

Pfarrhofweg 5, 83364 Neukirchen

Tel. 08666 / 552 Fax 08666 / 986381

E-Mail: [st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de](mailto:st-ulrich.neukirchen@ebmuc.de)

Öffnungszeit: **Dienstag** von 16:00 bis 18:00 Uhr und

**Donnerstag** von 9:00 bis 11:00 Uhr

*Das Pfarrbüro ist geschlossen am Do. 27. Dez. und die 1. Woche im Januar.*